

FORUM

3/2020 24. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



Brückenschlag
im Spur I Modul



Die Zambezi Sawmills
Railway



Neues Jugendprojekt
Zugspitzbahn

**WIR FEIERN 125 JAHRE KIBRI!
FREUEN SIE SICH AUF VIELE AKTIONEN ZUM JUBILÄUM.**



HO 12500 Bausatz

UVP 29,95 €

MB Actros 2-achs mit Koffersattelaufleger



HO 12501 Bausatz

UVP 16,50 €

MB Betonmischer 2626 AB, 2 Stück



HO 12506 Bausatz

UVP 22,50 €

Reetdachhaus "Heike"

Limitierte Sonderserien

Alle 10 Jubiläumsartikel finden Sie auf unserer Internetseite unter

www.viessmann-modell.de



HO 22500 Fertigmodell

UVP 44,95 €

MB Actros 2-achs mit Koffersattelaufleger



HO 12507 Bausatz

UVP 59,95 €

Hotel Ritter mit Stadttor



N 12504 Bausatz

UVP 19,95 €

Rathaus in Purmerend

99904

UVP 4,40 €

kibri Katalog 2020/2021/2022



*125 Jahre
1895 - 2020*

kibri
Eine Marke von **Viessmann**

**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!**



Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de

INHALT

Editorial



Liebe FORUM-Leser,

Modellbahn – mit Abstand am besten.

Dieser Slogan könnte sowohl das Motto für unser Hobby nach der Wiederaufnahme des Vereinslebens im Rahmen der Corona-Beschränkungen sein als auch als generelle Aussage im Vergleich zu vielen anderen Freizeitbeschäftigungen.

Die Auswirkungen von Corona auf unseren Alltag und unser Hobby war schon Thema des letzten Editorials in Heft 2/2020. Auch wenn es seitdem weitere Lockerungen gegeben hat, so müssen wir doch realistisch sein und alles tun, um eine zweite Welle mit einem erneuten Lockdown zu verhindern. Hoffen wir, dass nicht einige Unbelehrbare uns durch ihre Unvernunft sehenden Auges hier hineinstürzen.

Mit Abstand, Maske und Vernunft sollte uns dieses gelingen. Nehmen wir uns doch ein Beispiel am ostasiatischen Raum, wo es bei jeder normalen Grippewelle zum guten Ton gehört, aus Rücksicht auf andere eine Maske zu tragen.

Mit Abstand können wir nicht nur in nächster Zeit unser Hobby betreiben, es ist auch mit Abstand eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen.

Zum einen ist es ein Hobby, das sowohl allein, mit mehreren oder auch im Verein gleichermaßen betrieben werden kann. Zum anderen ist es so vielfältig wie kaum ein anderes.

Dieses zu vermitteln muss unser Ziel als Verband ebenso sein wie für jeden unserer Vereine. Eine wichtige Plattform hierfür sind die großen Modellbahn-/Modellbau-Messen. Mit Ausnahme der vom MOBA begleiteten „Modell Leben“ in Erfurt im Februar wird es wohl in diesem Jahr keine Weitere mehr geben. Auch viele Vereinsausstellungen sind oder werden noch ausfallen. Umso wichtiger bleiben die wenigen verbleibenden Termine.

Wir sind guter Dinge, dass die im zweiten Halbjahr geplanten Stammtische durchgeführt werden können. Nach den aktuell in Bayern geltenden Corona-Regeln steht der Jahreshauptversammlung in Würzburg nichts entgegen.

Gemeinsam mit den Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. wird es zum „Tag der Modelleisenbahn“ eine öffentliche Veranstaltung am 28.11.-29.11.2020 geben.

Vor Ort erleben Sie die Initiatoren Frank Buttig und Hagen von Ortloff mit Team, unterstützt durch die DVSI Gruppe Modellbahn „Wir Modellbahner“ und diversen Herstellern, die mit Ständen vertreten sein werden. Für alle, denen die Anreise zu weit ist, sei auf die Ausstrahlung am Mittwoch, 02.12.2020 verwiesen.

Bis dahin – und bleiben Sie gesund

Ihr Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Termine	Seite 38
Kataloge der Modellszene	Seite 39
Impressum	Seite 42

IN EIGENER SACHE

Zug um Zug	Seite 4
Unterwegs zur Spielwarenmesse	Seite 6

AUSSTELLUNGEN

Tag der Modelleisenbahn 2020	Seite 10
------------------------------------	----------

VEREINE

10 Jahre IG Modulgruppe Hildesheim	Seite 20
Im „Burgenland“ unterwegs	Seite 32

JUGEND

Neues MOBA-Jugendprojekt	Seite 36
--------------------------------	----------

VERSCHIEDENES

Brückenschlag im Maßstab 1:32	Seite 14
-------------------------------------	----------

VORBILD

Die Zambezi Sawmills Railway	Seite 26
------------------------------------	----------

Titelbild: Eine mächtige Burg thront über der Burgenlandanlage der Modellbahnfreunde Leutkirch e.V., welche kurz vor dem „Lockdown“ in Coburg bei den Eisenbahnfreunden Steinachtalbahn-Coburg e.V. zu Gast war

Zug um Zug

Der „Tag der Modelleisenbahn“ rückt ein beliebtes Hobby in den Mittelpunkt.

Pippi Langstrumpf und Modelleisenbahner haben etwas gemeinsam: Sie machen sich die Welt, wie sie ihnen gefällt. Rund eine halbe Million Modellbahn-Enthusiasten gibt es bundesweit, schätzt der DVSI (Deutscher Verband Spielwarenindustrie e.V.), darunter auch Prominente wie Innenminister Horst Seehofer (CSU) und britische Sänger Rod Stewart.

Alle diese Personen sind von dem Virus „Modelleisenbahn“ infiziert und können derzeit nur sehr eingeschränkt ihr Modelleisenbahn-Hobby genießen.

Die für die Industrie wie auch Modellbahner bekannten Messeveranstaltungen der INTERMODELLBAU DORTMUND und FASZINATION MODELLBAU in Friedrichshafen wurden aufgrund der derzeitigen COVID-19-Pandemie auf das neue Jahr 2021 verschoben.

Die Enttäuschung über diese Absagen waren in den Online-Foren und in den sozialen Netzwerken sehr groß und wir haben daher eine Initiative der DVSI Gruppe „Wir Modellbahner“ zum „Tag der Modelleisenbahn“ weiter beleben wollen.

Viele Gespräche mit unseren Vereinen und betroffenen Unternehmen der Modellbahn-Industrie haben ergeben, dass wir eine Alternativ-Veranstaltung in Norddeutschland aufsetzen sollten.

Die Begeisterung für dieses Hobby ist gerade in Zeiten der Corona-Pandemie wieder stärker im Fokus der Gesellschaft getreten und die positiven Erinnerungen aus der Kindheit sind wieder ein guter Grund, mit dem Hobby Modelleisenbahn zu beginnen.

Dieser positive Virus wird von mehreren Generationen übergreifend gelebt und wir als Modelleisenbahnverband wollen dieses gerne weiter fördern.

DIE MODELLBAHNGENERATIONEN ZUSAMMENFÜHREN

Die moderne Generation von Familienvätern hat natürlich heute ganz andere Möglichkeiten, sich vorab über die Modelleisenbahn-Hersteller und ortsansässigen Vereinen zu erkundigen.

Diese Möglichkeit wird aber leider zu gering genutzt und es gibt verständlicherweise noch Berührungspunkte mit der neuen IT-Technik beziehungsweise Social Media SOCIAL Media ist für viele Vereine ein Fremdwort.

Der Modellbahnverband in Deutschland e. V. hat daher auf der letzten Jahreshauptversammlung in Dortmund eine Stärkung des öffentlichen Auftrittes des Verbandes beschlossen und in der Zwischenzeit sind wir fast täglich mit Berichten und Reportagen zum Thema Eisen- und Modelleisenbahn auf FACEBOOK, INSTAGRAM und mittlerweile TWITTER vertreten.

Wir hatten vom Verband MOBA Deutschland e. V. daher die Idee, eine direkte Live-Schaltung dieser Veranstaltung unter der Rubrik „MOBA goes digital“ zu veröffentlichen.

Nach Abstimmung mit den bekannten Modellbahn-Personen haben wir das Team um Hagen von Ortloff (Initiator des Tages der Modelleisenbahn) und Frank Buttig (Moderator xTrain GmbH) für diese Veranstaltung gewinnen können.

Erstmalig findet auch eine Kooperation mit dem BDEF e.V. (Bund Deutscher Eisenbahnfreunde e. V.) statt, der diese Veranstaltung begleiten wird.

Der Austragungsort Schwarzenbek ist in der Nähe der Metropole Hamburg und durch eine gute verkehrstechnische Anbindung (Eisenbahn/S-Bahn/Auto) erreichbar.

Die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. werden ihre Räumlichkeiten vom 28.11.-29.11.2020 zur Verfügung stellen. Über 950 m² Innenfläche und beachtliche 1.500 m² Außenfläche garantieren eine vorschriftsmäßige Veranstaltung nach aktuellen Corona-Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein.

Wir werden auf die gesonderten Verordnungen reagieren und sehr eng mit den Eisenbahnfreunden Schwarzenbek e.V. sowie dem Gesundheitsamt des Herzogtum Lauenburg (Landkreis Ratzeburg) zusammenarbeiten.

Die Gesundheit der Besucher und unserer Partner steht dabei im Vordergrund.

Wir haben ein sehr interessantes Rahmenprogramm mit der Spielwarenindustrie sowie bekannten Größen der Modellbahnen aus dem gesamten Bundesgebiet ausgearbeitet.

Ferner wird es eine Live-Schaltung der Veranstaltung geben.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung zielt auf die Jugendgewinnung für Vereine und die Spielwarenindustrie.

Die Begeisterung für dieses „schönste Hobby der Welt“ soll an die Zuschauer vor Ort und auf den digitalen Kanälen anfassbar sein.

Die Veranstaltung wird in einer Daueraufzeichnung von zwölf Stunden auf den bekannten Kanälen des Modellbahnverband in Deutschland e. V. übertragbar sein und durch sehr moderne technische Ausstattung der Firma xTrain GmbH, durch Herrn Frank Buttig und Team präsentiert.

Die Ausstrahlungen erfolgen in den bekannten Kanälen von Herrn Hagen von Ortloff (Eisenbahn-Romantik) und Modell & Bahn-TV.

Regionale- und überregionale TV-Sender werden über dieses Event berichten.

Die Modellbahnanlagen der Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. sind in den bekannten Spurweiten Spur N (1:160) und Spur H0 (1:87) in drei großzügigen Räumlichkeiten (getrennte Hallen) aufgebaut.

Die Modelleisenbahner werden Anlagenschwerpunkte aus dem Gebiet Hamburg vorfinden und auch die kreative Gestaltung für zukünftige Modelleisenbahner, sprich unsere modellbahnbegeisterte Jugend wird hier mehrere Anlaufpunkte finden.

Natürlich werden wir wie gewohnt auch die Neuheiten für das Jahr 2021 der Modellspielwarenindustrie in Szene setzen.

Die ortsansässigen Modellbau- und Modelleisenbahn-Händler werden Ihnen die Bandbreite des Modellbaues und Modelleisenbahn präsentieren.

Interessante Beiträge zur Modelleisenbahngestaltung, Digitaltechnik von allen namhaften Herstellern sowie Fachseminare des Modellbaues/-Modelleisenbahn-Fachgeschäfte aus der Region werden hier an zwei Modellbahntagen präsentiert.

Wir möchten als Verbände die Vielfalt und Innovation der Modelleisenbahn als „gemeinsame Familie“ aufzeigen und das familienfreundliche Image unseres Hobbys stärken.

Das Augenmerk wird die Zusammenführung von Generationen sein, da wir insbesondere die bisherige Generation 30+ in die faszinierende Welt der Modelleisenbahn mit ihren Kindern einbeziehen möchten.

Dabei scheint die Faszination an Nachbauten in allen gängigen Spurweiten N – Spur 1 ungebrochen.

Rund 1,4 Millionen Menschen besuchten allein in den zwei vergangenen Jahren das Miniatur-Wunderland in Hamburg. Die Faszination dieser Modellanlage ist sehr groß, aber nur wenige Besucher wagten den Schritt, sich daheim eine eigene Anlage einzurichten.

Die Vorurteile beherrschen die Meinungen der Interessierten und Aussagen wie „diese Leidenschaft sei zu teuer, der Zeitaufwand zu groß und alternative Konkurrenzange-

bote seien besser etabliert“ möchten wir mit dieser Veranstaltung widerlegen.

Die Folge: Den Vereinen fehlt der Nachwuchs, die Mitgliederzahlen schrumpfen.

Dieser Meinung möchten wir mit dieser Veranstaltung entgegenzutreten und die Vielfalt des Modellbahn-Hobbys aufzeichnen.

Wir werden daher auch von regionalen- und überregionalen Vereinen unterstützt und junge Familien (bis zum Großvater) und Vereine ohne Jugendarbeit erhalten einen Einblick in die tägliche Jugendarbeit der Modelleisenbahnvereine.

Die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. sind ein junger Modelleisenbahnverein mit einem Mitgliederdurchschnittsalter von 38 Jahren!

Natürlich haben wir eine Besonderheit der Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. in Betracht gezogen und die Feld- und Lorenbahn wird bei guten Witterungsverhältnissen die Familien und Modellbahn-Begeisterten im Außenbereich transportieren.

Die weiteren Informationen über diese Veranstaltung entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage unter:

<http://moba-deutschland.de/tag-der-modelleisenbahn/>

Freuen sich Sie über diese außergewöhnliche Veranstaltung im November 2020 und merken Sie sich die Termine am 28.11.-29.11.2020 sowie weitere digitale Ausstrahlung am 02.12.2020 vor.

Wir zählen auf Ihre Teilnahme und freuen uns Ihnen dieses Event zeigen zu können.

Jürgen Wiethäuper

Frank Hilverkus



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

Unterwegs zur Spielwarenmesse

Wenn's doch auf dem Weg liegt

Beim jährlichen Besuch der Spielwarenmesse reduziert sich der Blick auf Nürnberg auf den Bahnhof, die U-Bahn und das Messegelände. Gerade auch eisenbahntechnisch hat die Stadt so viel mehr zu bieten.

Bei der diesjährigen Anreise nach Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg, unserem Standort während der Messe seit Jahren, ergab sich durch eine staufreie Anreise ein Zeitfenster, das spontan genutzt wurde: ein Besuch im DB-Museum.

Nachdem ich seit über zwei Jahrzehnten nicht mehr dort war, war ich auf die Veränderungen gespannt. Von vornherein war klar, dass saisonal die Anzahl der im Außenbereich stehenden Exponate sehr übersichtlich sein würde.

Neben den zahlreichen Vorbildfahrzeugen im Indoor-Bereich sind die vielen, zum Teil auch schon historischen Modelle, sehenswert. Beeindruckend ist auch eine Vitrine mit Bezug zur Modellbahnvergangenheit der Stadt Nürnberg: über 1500 Modelle der Spurweite N.

Im Betrieb zeigt sich auch die H0-Modellbahnanlage mit dem Flair der 1970er und 1980er Jahre.

In die Ausstellung wurden auch mehrere Führerstände von Triebfahrzeugen integriert: E 11 033, E 32 12, 111 228-3 und ein Uerdinger Schienenbus. Dieses Exponat gibt Rätsel auf: Äußerlich eindeutig ein VT 95, jedoch innen mit Teilen des 798 711-8 hergerichtet...

Hier jetzt ein Überblick über das Museum.

Text und Bilder: jw





„...wie in echt“
**Langmesser
Modellwelt**



Alle ausgewählten Produkte im Online-Shop
kurzfristig ab Lager lieferbar:

- 🌳 Viele Model-Szene Artikel (Unser Sortiment wächst ständig)
- 🌳 Silikonformen in HO
- 🌳 Flexibler Mattkleber
- 🌳 Modellwasser
- 🌳 Waldbodenstreu
- 🌳 Spur 0 Gipsabgüsse



**Neue
Silikonform:
Naturstein-
mauer**

Meilschnitzer Straße 36 · 96465 Neustadt · info@langmesser-modellwelt.de

www.langmesser-modellwelt.de

Tag der Modelleisenbahn 2020

2. Dezember: Tag der Modelleisenbahn

Seit Generationen sind Klein und Groß von ihr begeistert und betrachten sie mit glänzenden Augen und klopfendem Herzen.

Mehr als ein Jahrhundert schon hat die Modelleisenbahn ihren festen Platz unter dem Weihnachtsbaum und im Hobbykeller, sie faszinierte Väter und Söhne gleichermaßen und in nicht seltenen Fällen auch die Mütter und Töchter.

Wer in der eigenen Kindheit mit Eltern oder Großeltern an der Modellbahn gespielt hat, erinnert sich auch heute noch mit Freude an diese Erfahrung.

Das Hobby schweißt zusammen, stellt die Gemeinsamkeit spielerisch in den Vordergrund und setzt einen generationsübergreifenden Erfahrungsaustausch in Gang.

Wir, der Modellbahnverband in Deutschland e. V., hatten in diesem Jahr 2020 viel vor und freuten uns auf unsere Jubiläumsveranstaltung anlässlich der INTERMODELLBAU 2020 in Dortmund. Jedoch stellte uns die Covid-19-Pandemie vor unlösbare Aufgaben und wir mussten die für uns sehr wichtige Modellbahnmesse in Absprache mit der Geschäftsführung der Messe Dortmund GmbH zuerst von April auf August 2020 verschieben und aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Mitglieder, Aussteller und Partner endgültig auf April 2021 terminieren.

Unsere Vereinsmitglieder wurden ebenfalls schwer von der Corona-Pandemie getroffen und ihr Vereinsleben durch den Lockdown komplett zum Stillstand gebracht.

Wir wollen aber gerne ein positives Zeichen setzen und haben uns im geschäftsführenden Vorstand eine Alternative gesucht. Diese ist der von Herrn Hagen von Ortloff ins Leben gerufene „Tag der Modelleisenbahn“, den wir seit Jahren ideell, mit Tatkraft und personeller Unterstützung begleiten.

Dieser „Tag der Modelleisenbahn“ ist eine weitere Möglichkeit, unser gemeinsames Hobby in dem Bewusstsein der jungen Familien festzusetzen. Die aktuelle Situation hat für viele Familien im Bundesgebiet eine Rückbesinnung auf bekannte Werte vollzogen.

Die Modelleisenbahn wurde wieder als interessantes Hobby erkannt und wir möchten gerne zusammen mit unseren Vereinen, der Spielwarenindustrie, den Verbänden und unseren Fördermitgliedern diesen besonderen Tag am 02.12.2020 stärken.

Daher haben wir nach der Kontaktaufnahme gemeinsam

mit den Verbänden (Gruppe Modellbahn DVSI), bekannten Größen aus der Modellbahnszene, der Spielwarenindustrie und Modellbahnvereinen einen Standort in der Nähe von Hamburg ausgewählt, um auch die derzeit vorhandenen Corona-Auflagen erfüllen zu können.

Die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e. V. bei Hamburg haben sich bereit erklärt, ihre Räumlichkeiten (über 900 m²) zur Verfügung zu stellen.

Unser stellvertretender Vorsitzender Frank Hilverkus hat die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. aufgesucht und die Rahmenbedingungen für die öffentliche Veranstaltung am 28.11.-29.11.2020 abgestimmt.

Die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. bei Hamburg sind ein junger Verein, der im Jahr 2011 von 8 Enthusiasten gegründet wurde. Der Verein hat durch Einbindung seiner Mitglieder, mit guten Kontakten zur regionalen Industrie und innovativen Sponsoringkonzepten die Spielwarenindustrie als Partner gewinnen können. Mit über 200 Mitgliedern zählt der Verein heute zu den größten Modelleisenbahnvereinen in Norddeutschland.

In den letzten Jahren wurden drei Modellbahnanlagen in den Spurweiten N 1:160 mit ca. 100 Meter Hauptstrecke (DCC-Digital), eine H0 (1:87) 3-Leiter Anlage mit ca. 50 Metern Hauptstrecke (diverse Digitalsysteme) und eine H0 (1:87) 2-Leiter Anlage mit ca. 25 Meter Hauptstrecke (DCC-Digital) aufgebaut und von den Vereinsmitgliedern durchgängig betreut.

Die Spur-N ist mit ca. 70 Mitgliedern die größte Gruppe der Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e. V.. Im Laufe der Zeit sind bisher 80 Module und Segmente mit einer Streckenlänge von 100 Metern entstanden. Alle Module haben mindestens eine zweigleisige Hauptstrecke, diese ist mit „Peco Code 55“ Gleisen ausgestattet. Am Ende der Strecke kommen Kehrschleifenmodule zum Einsatz.



Vorderansicht mit Bahnhofsbereich

Die ganze N-Anlage zeigt diverse Motive aus verschiedenen Ländern, von der Epoche III bis heute. Daher ist es möglich, dass unterschiedlichste Züge aus einer Vielzahl von Ländern auf der Anlage unterwegs sind. Die dargestellte Jahreszeit liegt zwischen Sommer und Frühherbst.

Ein Highlight der Anlage ist das Sponsorenmodul mit einer Größe von 1,8 x 3,6 Metern, welches von den Jugendlichen des Vereins gebaut wird. Das Modul hat einen Schattenbahnhof mit acht Gleisen, einen Güterbahnhof mit sechs Gleisen und den kleinen Bergbahnhof „Sankt Schattenstein“. Sämtliche Weichen können elektronisch gestellt werden.

Alle Züge auf dieser N-Anlage sind digitalisiert und verstehen das DCC-Protokoll. Angesteuert werden diese über eine Kombination aus ESU Ecos, Train Controller und Smartphone. So kann jedes Handy, das WLAN empfängt und einen Browser besitzt, Züge auf der Anlage steuern.

Ein weiteres Highlight ist das Modell des Bahnbetriebswerks Hamburg-Altona. Mit einer Doppeldrehscheibe und einem



Faller Container Terminal

Bahnbetriebswerk Hamburg-Altona



**Jugend-
gruppe baut
Container-
Terminal**



gigantischen Lokschuppen mit 50 Ständen ist es einzigartig.

Eine weitere Besonderheit im Vereinsleben und eine sehr gute Idee für unsere Mitgliedsvereine ist die Einbindung von Sponsoren für die Gestaltung und finanzielle Unterstützung von Modellbahnanlagen. Daher haben die Schwarzenbeker Eisenbahnfreunde für einzelne Sponsoren Module gebaut oder die Firmen finden sich mit ihren miniaturisierten Firmen auf auf den Modulen wieder.

Im DC-Mitgliederbereich wurde Module zu unterschiedlichen Themen gestaltet, die mehrheitlich im norddeutschen Raum angesiedelt sind. Alleine im DC-Mitgliederbereich gibt es derzeit drei Themenanlagen in der MODUL-Aufbauweise.

Ein Highlight stellt hierbei der selbst gestaltete und in Resin- und Kartonbauweise aufgebaute Bahnhof Hamburg-Dammtor dar. Der Dammtor-Bahnhof, war Teil einer Anlage, die komplett entsorgt werden sollte. Der Bahnhof und



**Präsentation
von Sponsoren**

sein Gleisfeld konnten so angepasst werden, dass eine Anpassung an die Modulnorm und eine Integration möglich wurde. Die aufwendige Restaurierung und die Gestaltung des Bahnhofumfeldes ist in vollem Gange und bedarf noch vieler fleißiger Hände.

Der Bahnhofsvorplatz und für Hamburg bekannte Hochbahnbetrieb wird derzeit neu gestaltet und ist ein weiteres Highlight der Modellbahnanlagen-Ausstellung in diesem Jahr.

Das Sponsorenprojekt „Container-Terminal“ wird als Jugendprojekt von der großen Jugendgruppe und mit Unterstützung der Spielwarenindustrie aufgebaut. Insbesondere dieser Bezug zu jungen Familien und der Einbindung der Jugend mit Familienvätern möchten wir gerne für unsere Vereine als neues Jugendkonzept für 2021 unseren Vereinen vermitteln.

Dieses Jugendprojekt wurde 2020 gestartet und die Jugendlichen werden in die Grundsätze des Modellbaues eingewiesen. Sie lernen einen Container-Terminal-Bausatz unseres Partner Gebr. FALLER zu bauen, die Erwachsenen des Vereines schauen dabei zu und unterstützen die Jugendgruppe, wenn es benötigt wird.

Ziel ist es, ein Container-Terminal zu errichten, wo die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e. V. zahlreichen Sponsoren und Werbepartner präsentieren können. Die Gelder hierzu fließen vollständig in den weiteren Aufbau der Jugendgruppe.

Ein weiterer Schwerpunkt der Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. ist die Mitglieder-Modulanlage H0 – AC (3-Leiter) – mit insgesamt einem Platzbedarf von 225 m².

Diese Modulanlage wird intern als „MÄRKLIN-Anlage“ bezeichnet und wird als Motivanlage und Themenanlage von einer Gesamtlänge von 125 Meter Gleisbau ständig erweitert und ergänzt.

Die Mitglieder erweitern die Modelleisenbahnanlagen durch neue Module und Segmente. Die Module zum Thema



Märklin-Großanlage

„Bahnhof Osnabrück- Fleddertor“ sind als fiktives Modellbahnthema eingebunden.

Der fiktive, aber an Vorbildmotiven angelehnte Vorstadtbahnhof „Osnabrück-Fleddertor“ vereint Element von Hamburg und Osnabrück. Das Bahnhofsgebäude „Horrem“ von Faller wurde ergänzt durch eine Abwandlung der Bahnsteigbrücke „Neustadt a. d. Weinstrasse“.

Die Modelleisenbahn im gesamten wurde hier in verschiedenen Szenen dargestellt und wir werden zusammen mit den Verbänden, der Spielwarenindustrie und Vereinen aus der Region ein besonderes Modellbahn-Ausstellungswochenende präsentieren.

Wir werden dieses Modellbahnwochenende und „Tag der Modelleisenbahn 2020“ medial begleiten lassen und Sie



Kopfbahnhof Osnabrück-Fleddertor



Bahnhofsgebäude

können sich auf herausragende Teilnehmer und bekannte Größen der Modelleisenbahn-Szene freuen.

Für diese Veranstaltung konnten wir bereits die Initiatoren Frank Buttig und Hagen von Ortloff mit Team gewinnen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme im November 2020 in Schwarzenbek bei Hamburg und verweisen jetzt schon auf die Homepage von MOBA Deutschland

<http://moba-deutschland.de/tag-der-modelleisenbahn/> und der offiziellen Partnerseite des Verbandes DVSI Gruppe Modellbahn „Wir Modellbahner“.

www.tag-der-modelleisenbahn.de

Tag der Modelleisenbahn
2. Dezember

Merken Sie sich jetzt schon das Modelleisenbahn-Wochenende vom 28.11.-29.11.2020 und die Ausstrahlung am Mittwoch, 02.12.2020 vor.

Text und Fotos: Frank Hilverkus/Ebf Schwarzenbek

Neu definiert: Unser H0-Standard

... für alle H0-Gleichstrom-Loks:
LD-G-42
lastgeregelt
4 Ausgänge
1 Schalteingang
auch mit angelöteten Kabeln oder NEM 652-Stecker lieferbar

... für "alte" H0-Wechselstrom-Loks:
LD-W-42
ohne Motor-Umbau
4 Ausgänge
1 Schalteingang
auch mit angelöteten Kabeln lieferbar

tams elektronik
www.tams-online.de

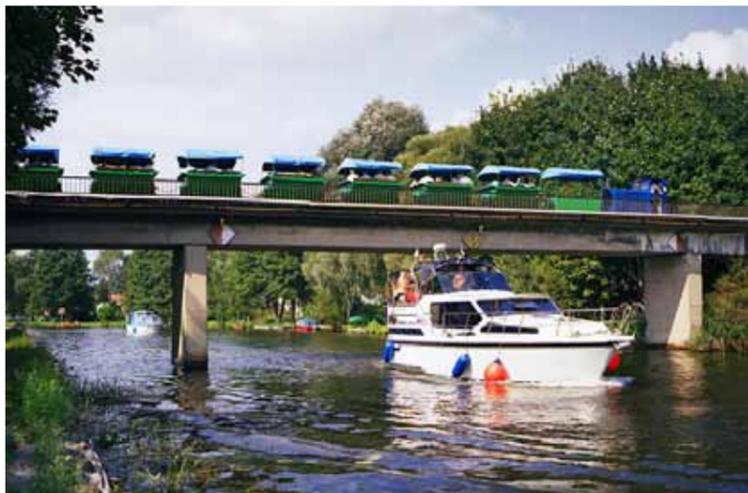
Neuheit Sommer 2020

Brückenschlag im Maßstab 1:32

Teil 1

Hinterm Horizont soll 's weitergehen.....

Wie so oft, reicht auch im vorliegenden Fall das vorgesehene Ende einer Modellbahnanlage nicht zu deren tatsächlichem Finale. Den attraktiven Abschluss einer aus mehreren Modulen konzipierten If-Feldbahnanlage für den Torftransport sollte ein schräg zur den Anlagenkanten verlaufender Kanal bilden, auf dem Torfschiffe verkehren. Bei ersten Präsentationen des Modellbauprojektes auf Ausstellungen stellte sich jedoch bald heraus, dass zu den nur 50 Zentimeter breiten Anlagenteilen der Betriebsablauf nicht immer dem Vorbild entsprechend optimal realisiert werden kann. Dazu müsste die Feldbahntrasse auch durch die „Himmelskulisse“ - viel mehr als Himmel gibt es hinter einem Torfabbaugebiet zumeist ja kaum zu erblicken - weitergeführt werden. Das bedeutete aber, den bereits vorhandenen Kanalverlauf in geeigneter Weise überqueren zu können.



Eine 1968 fertiggestellte Brücke über die Havel mit einem Feldbahngleis zur Tongrube Burgwall beendete den bis dahin bestehenden Fährverkehr. Die Brücke war Eigentum der Ziegelwerke, durfte aber auch vom lokalen Straßenverkehr mit genutzt werden, wobei die Feldbahn stets Vorfahrt hatte. In offiziellen Straßenkarten der DDR war diese Brücke allerdings nie verzeichnet. Seit Entstehung des Ziegelei-Parks bei Mildenberg fahren umgebaute Feldbahnloren mit Parkbesuchern zur Tongrube.

Foto: Margitta Gatzke auf www.zehdenick.de/burgwall.html



Heute wird die 4 m breite und fast 55 m lange sanierte „alte“ Brücke nur noch durch die Feldbahn (750 mm) genutzt, da seit 2003 unmittelbar daneben die neue Straßenbrücke verläuft.

Das Hauptgleis der Feldbahn verläuft auf dem betreffenden Modul in geringem Abstand parallel zur vorderen Anlagenkante bis hin zum Kanal. Da sich diese Betriebssituation nicht grundsätzlich verändern lässt, kann auch ein „Brückenschlag“ nicht - wie zumeist üblich - im rechten Winkel zum Gewässerlauf erfolgen. Um dem Bauwerk die erforderliche „Baufreiheit“ einzuräumen, muss die Trasse noch zusätzlich leicht nach hinten einschwenken, so dass eine Brücke den Kanal schließlich unter einem Winkel von 75° queren müsste. Zur möglichst problemlosen Durchfahrt von Booten und Torfkähnen sollte die lichte Höhe der Brücke über Wasser wenigstens 80 Millimeter (ca. 2,50 m im Original) betragen. Außer der Feldbahn „dürfen“ auch Fußgänger, Radfahrer und leichte Fahrzeuge die Modellbrücke nutzen.



Die Brückenkonstruktion

Bei der Suche nach einem geeigneten Vorbild orientierte ich mich an der ehemaligen schmalen Feldbahnbrücke für den Tontransport über die Havel bei Burgwall in Brandenburg, die auch von Straßenfahrzeugen genutzt werden konnte, bevor erst nach ca. 35 Jahren eine reguläre Straßenverbindung entstand.

In der Zeitschrift „Der Modelleisenbahner“ Heft 10/1966 veröffentlichte Dipl.-Ing. Karlheinz Kaplick einen Bauplan im Maßstab 1:87 für eine Feldwegbrücke zur Überquerung zweigleisiger Reichsbahnstrecken.

Während im Beitrag die Herstellung der Brückenteile aus Gips erläutert wird, erstellte Ulrich Thorhauer für die Teile 3-D Druckdateien. Mit Blick auf das Vorbild und die bestehende Anlagensituation, zu der die folgende Tabelle die wichtigsten Angaben vermittelt, passte ich das Brückenkonzept zur Überquerung des Kanals unter Berücksichtigung der wesentlich geringeren Länge der Modellbrücke für den Maßstab 1:32 an.

Der „Brückenbausatz“ besteht zunächst aus zwei Fundamentblöcken (110 x 36 x 29 mm) für den Einbau in die Böschungen. Vier Brückenstützen (45 x 14 x 14 mm) und zwei Querträger (133 x 22 x 13 mm) nehmen die drei Brückensegmente auf, die aus jeweils 8 langen (206 x 15

x 11 mm), bzw. 16 kurzen Trägern (100 x 15 x 11 mm) bestehen. Der „nervige“ Bauleiter bestand jedoch darauf, zwischen den Pfeilern noch Stützwände zu erstellen, damit keine Schäden entstehen, falls mal ein schweres Fahrzeug die Brücke befährt.

Der Rohbau der Brücke

Zunächst wurde unter Berücksichtigung des vorgesehenen Trassenverlaufs der Feldbahn die Querung des Kanals in einem Winkel von 75 Grad auf das vorhandene Modul übertragen. Damit konnten die Aussparungen für die Fundamente im Bereich der Kanalböschung fixiert werden.

Die erforderlichen Einschnitte in die aus 4 mm starkem Pappel-Sperrholz bestehenden Böschungswände wurden mit einer kurzen Flachsäge (Roco-Säge) ausgeführt. Damit zu Beginn der Arbeiten die Säge nicht abrutschen kann, brachte ich mehrere Löcher (d = 2 mm) entlang der Schnittmarkierungen mit einem Handbohrgerät ein.

Für die Auflage der Fundamente waren, bedingt durch die Böschungskonstruktion, noch Sperrholzstreifen (h = 17 mm) als Unterbau erforderlich. Da die Fundamente relativ weit in den Kanal hineinreichten, wurden die Ausschnitte in den Böschungen nachträglich noch einmal vertieft.

Vor dem endgültigen „Legen“ der Fundamente erfolgt die Kontrolle des erforderlichen Abstandes, der parallelen Lage sowie die einheitliche Höhe der Bauteile. Nach dem Einkleben mit Kontakt-Cyanoacrylat-Klebstoff VA 100 (mittelviskos und leicht verzögert) wurden vorhandenen



Links: Bis zur Einstellung der Ziegelproduktion 1991 rollten täglich Züge mit Ton über die Brücke zu den nahen Ziegeleien bei Mildenberg. Lange Züge mussten geteilt werden, da die Brücke lediglich für 15 Tonnen Last zugelassen war. Fotos: Joachim Berghoff

Festlegung der Aussparung in den Böschungswänden für den Einbau der Brückenfundamente.
 1) Kanalverlauf
 2) Senkrechte zur vorderen Anlagenkante; Winkel zum Kanalverlauf 10° (grün)
 3) Verlauf der Fundamente zum Kanal; Winkel zum Kanalverlauf 15° (grün und rot)

Angaben zum Kanal	Modulmaß	Originalmaß	Angaben zur Brücke	Modellmaß	Originalmaß
Breite	275 mm	8,80 m	Spannweite Hauptsegment	184 mm	5,90 m
Breite in Wasserniveau	156 mm	5,00 m	Spannweite Nebensegment	78 mm	2,50 m
Höhe über Wasser	62 mm	2,00 m	lichte Höhe	90 mm	2,88 m
Böschungslänge	94 mm	3,00 m	Breite der Durchfahrt	172 mm	5,50 m

Lücken zur Böschung wieder geschlossen und verspachtelt. Dafür verwendete ich „baufan“-Holzkitt, der sich recht gut modellieren und schleifen lässt.

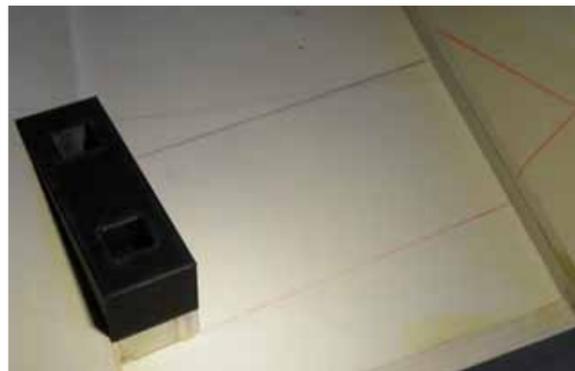
Im oberen Böschungsbereich werden die Fundamente bis zu den innen liegenden Pfeilern teilweise mit Holzkitt überdeckt.

Den unteren Bereich der Böschung ergänzte ich mit Dreieck-Fichtenholzleisten (19 x 19 mm), die an den Fundamenten schräg zugeschnitten und anschließend ebenfalls mit Holzkitt angeglichen wurden. Somit reichte der Fundamentkörper schließlich nur noch ca. 8 mm (etwa 25 cm im Original) in den Kanal hinein.

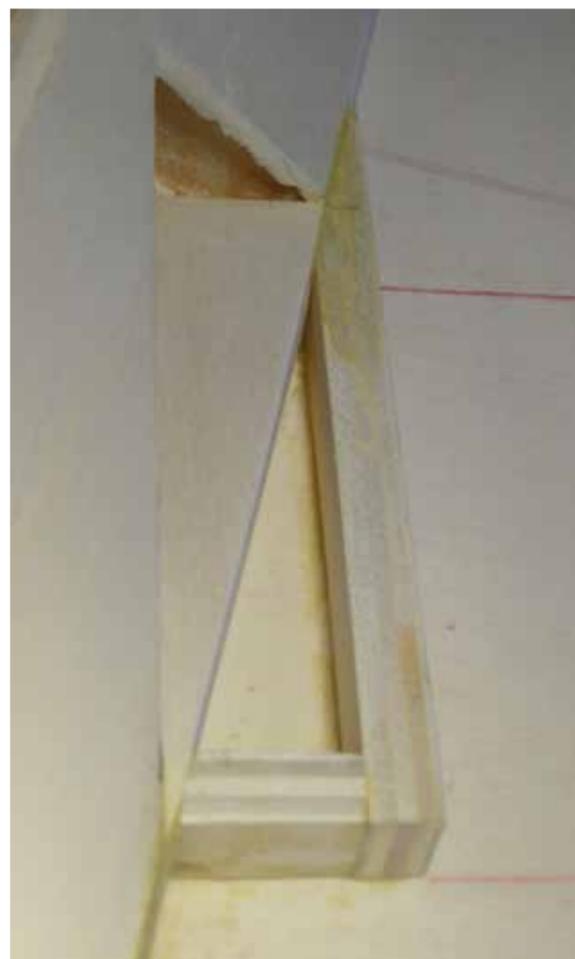
Vor dem Zusammenbau der Brückensegmente, die aus jeweils acht „Stahlbetonträgern“ bestehen, muss das Filament an den schmalen unteren Seitenflächen der Träger mit einem scharfen Messer bzw. einer Feile geglättet werden, um eine stabile Verbindung der Teile zu ermöglichen. Die verwendete Feile sollte griffig, aber etwas gröber sein, damit das Filament beim Bearbeiten nicht „schmiert“.

Die äußeren Träger der Segmente wurden vorher seitlich eingeschlitzt. Dazu nutzte ich eine Tischkreissäge mit höhenverstellbarem Hartmetall-Sägeblatt und Drehzahlreglung bei niedrigster Drehzahl und entsprechend eingestellter Sägeblatthöhe (4 mm). Das Verkleben der Träger mit VA 100 erfolgte unter Zuhilfenahme eines Stahlwinkels auf einer ebenen Unterlage, die mit einer Folie aus Polyethylen (PA) oder Polypropylen (PP) bedeckt ist und keine feste Verbindung mit dem Kleber eingeht.

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit erhalten die Brückengleise eine gesonderte Fahrstromspeisung.



In eine Aussparung eingesetztes Fundament und Übertrag der Markierung auf die gegenüberliegende Böschung



Die Fundamente reichen noch ziemlich weit in den Kanal hinein

In einem der Pfeiler sowie in einem der Querträger waren daher Löcher für die Zuleitung einzubringen, wofür eine elektrisch regelbare Ständerbohrmaschine bei langsamster Drehzahl und ein Maschinenschraubstock dienen. In die Bohrungen (d = 5 mm) wurde ein passendes Messingrohr von 100 mm Länge eingesetzt, das auch durch die noch erforderliche Bohrung im Fundament der Brücke sowie der Unterkonstruktion des Kanals führt.



Die Fundamente werden eingerichtet

Die beiden äußeren Brückensegmente sollten ein geringes Gefälle aufweisen (ca. 3°). Daher mussten die äußeren Auflageflächen am Querträger etwas abgeschrägt werden. Bis zur Mittellinie der Querträger trug ich einen Streifen von ca. 0,5 mm Stärke ab. Auch hierfür kam die Tischkreissäge zum Einsatz. Obwohl der Sägevorgang zügig ausgeführt wurde, ent-



Auf Anordnung des Bauleiters wurden die Aussparungen vertieft. Doch irgend etwas scheint ihm nicht so recht zu gefallen.....



Die Situation nachdem die Böschungen weiter geöffnet und die Fundamente probeweise eingesetzt wurden. Aber der Bauleiter ist wohl immer noch irgendwie unzufrieden

JORDAN
Modellbahn-Zubehör
E-Mail:
M.v.Jordan@t-online.de
www.modellbau-jordan.de



Dampf- und Rauchgeneratoren Dampf-Rauch-Destillat

Für Spiel, Hobby und Industrie,
seit über 50 Jahren bewährte Qualität

Zum Einbau in große Funktionsmodelle:

Artikel Nr. 600 EXTREM-DAMPFERZEUGER 12 V/1,7 A

Artikel-Nr. 601 Membranpumpe 4-12 V

Informieren Sie sich: www.seuthe-dampf.de
Seuthe GmbH, Frühlingstr. 15, D-73107 Eschenbach



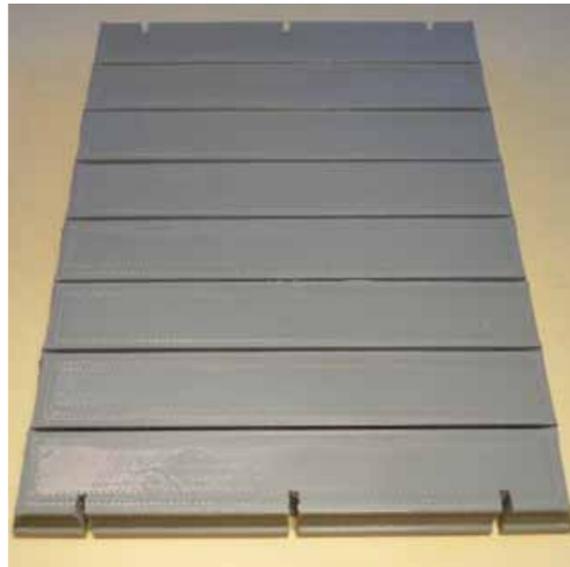
Kurze und lange Brückenträger, Querträger und Brückensützen

standen auf Grund der Wärmeentwicklung an den Schnitten kleinere Ungleichmäßigkeiten, die sich jedoch mit Messer und Feile beheben lassen. Durch das anschließende Auftragen von Holzkitt in mehreren dünnen Schichten, die zuletzt mit einer Stahlklinge abgezogen werden, entsteht eine leicht geneigte Fläche zur Aufnahme der äußeren Brückensegmente. Nach dem Trocknen des Spachtels verklebte ich die kurzen Brückensegmente und die Querträger, in die bereits die Pfeiler und Stützwände eingesetzt wurden, mittels VA 100 und ließ die Verbindung unter Druck gut aushärten.

Zusammensetzung der Brückensegmente



Die äußeren Brückenträger wurden für die spätere Aufnahme des Brückengeländers eingeschlitzt



Ein montiertes kurzes Brückensegment



Die Unterseite des großen, mittleren Brückensegment



Pfeiler und Querträger mit Bohrung für die Kabeldurchführung. Beim oberen Querträger ist die Schräge bereits angearbeitet, beim unteren erfolgte erst die Materialabtragung

Danach können die Teile in die vorgesehenen Aussparungen in den Fundamenten eingesetzt und provisorisch ausgerichtet werden. Das kann mit kleinen Holzkeilen geschehen, da die Öffnungen Übermaß besitzen. Anschließend wird die Höhe der abfallenden äußeren Brückenteile am Segmentende gegenüber dem Anlagenniveau ermittelt, um dafür später die Stützfundamente, die gleichzeitig die weiterführenden Trassenbretter aufnehmen, herstellen zu können. Mit dem Einpassen des mittleren Brückensegmen-



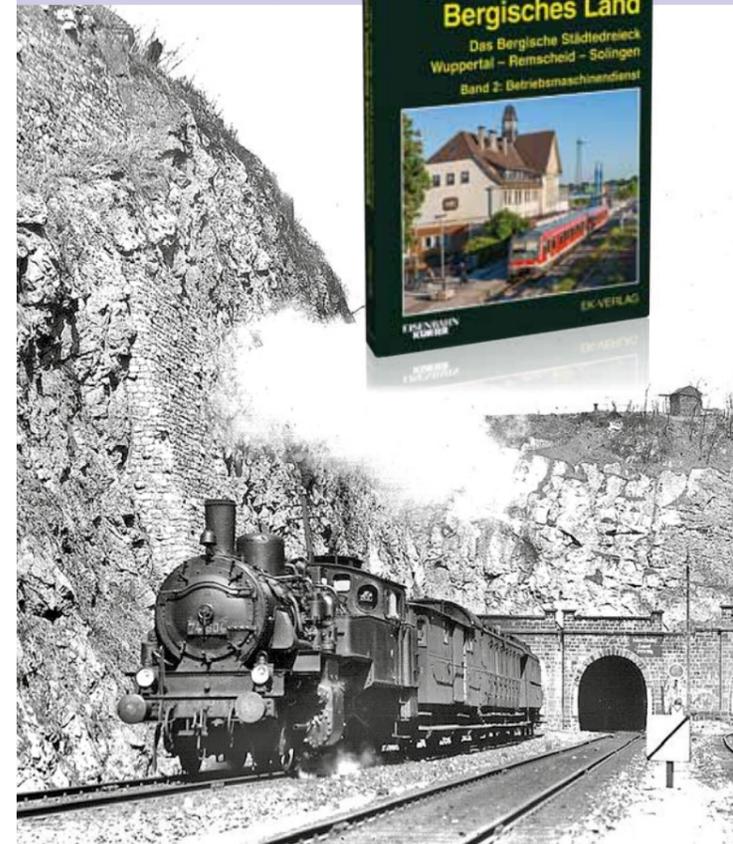
Die kurzen Segmente und die Querträger werden unter Druck verklebt

tes, das gut zwischen die äußeren Segmente passen sollte, sowie dem Fluchten des gesamte Brückenbauwerkes, ist der Rohbau der Brücke abgeschlossen. Die Segmente werden noch nicht endgültig verklebt, da zunächst im zweiten Teil des Beitrages zu erläuternder Gestaltung der Brücke und der Kanalpartie erfolgt.

Text und Fotos: Dieter Frisch

Eisenbahnchronik Bergisches Land

NEU!



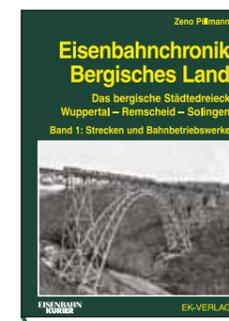
MZSpro Zentrale

- Leistung 8A (10A Spitze)
- z21 kompatibel (App und WLANMAUS)
- eingebauter Router aufschaltung (AccessPoint) und Client Modus (Einbindung ins eigene WLAN) möglich
- CV-Programmierung schreiben/lesen direkt möglich
- Für alle DCC-Decoder und Spuren

MZSpro Zentrale-Set *unser Angebot*
bestehend aus Trafo, Zentrale mit Funkmodul und WLANMAUS

MZSpro 8A digital Booster, Alle Formate, alle Systeme, Einstellbare Kurzschlusszeit, Stromstärke	POL1 Spannung/Polaritätsprüfer für DCC, DC, AC und MM für Boosterverdrahtung	SX6 16-Bit SUSI Originalsound, 40 schaltbare Einzelgeräusche
--	--	--

MD-ELECTRONICS · Hornerstraße 24 33102 Paderborn
Telefon: 0157 89200668 · E-Mail: info@md-electronics.de
Internet: www.md-electronics.de



Zeno Pillmann
Eisenbahnchronik Bergisches Land
Das Bergische Städtedreieck
Wuppertal – Remscheid – Solingen
Band 1: Strecken und Bahnbetriebswerke
[2020] · 210 x 297 mm
304 Seiten · 426 Abb.
€ 49,90 · Bestellnr. 6411
ISBN 978-3-8446-6411-9



Zeno Pillmann
Eisenbahnchronik Bergisches Land
Das Bergische Städtedreieck
Wuppertal – Remscheid – Solingen
Band 2: Betriebsmaschinendienst
210 x 297 mm
280 Seiten · ca. 430 Abb. mit Farbteil
€ 49,90 · Bestellnr. 6422
ISBN 978-3-8446-6422-5
erscheint November 2020

ALLE DETAILS UND WEITERE EISENBAHTITEL
UNTER www.EKshop.de

Bestellhotline
0761 / 703 100

EK-Verlag GmbH | Lörracher Straße 16 | 79115 Freiburg
Tel. 0761/70310-0 | service@eisenbahn-kurier.de

EISENBAHN KURIER
VORBILD UND MODELL

10 Jahre IG Modulgruppe Hildesheim

Aller Anfang ist schwer

Der „Märklin-Insider-Stammtisch“ in Hildesheim existiert seit ca. 2005. In den Jahren 2006 bis 2007 hat es vereinzelte Treffen gegeben. Aber erst seit 2008 ist daraus eine monatliche Regelmäßigkeit in einer festen Lokalität geworden. 2018 feierte der „Märklin-Insider-Stammtisch“ sein 10-jähriges Jubiläum.

Ein Mitstreiter aus dem Insider-Stammtisch hatte die Idee, gemeinschaftliche Module zu bauen. Die meisten Stammtischkollegen haben zu Hause eine eigene Modellbahnanlage aber nur beschränkt Platz, so dass ein Auslauf von langen Zügen nicht möglich ist. Das Fahren auf verlegten Gleisen an den Stammtisch-Abenden ist zwar eine prima Angelegenheit, aber einige Stammtischteilnehmer wollten einfach mehr.

So entstand 2010 die Idee eigene Module zu entwerfen – der „Hildesheimer Modulkopf“ wurde ins Leben gerufen.

Gut, dass ein Mitstreiter Tischlermeister ist. So lag bereits am Dezemberstammtisch des Jahres 2010 der erste Prototyp der „Mist-Hi-Module“ auf dem Gabentisch.

Landhandel



Die ersten Module

Im Februar 2011 wurden die ersten Module im Rohbau bei einer Neuheiten-Show eines Modellbahnhändlers der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir gingen mit acht Modulbauern an den Start. Alle Module sind im privaten Besitz und werden auch privat gelagert, da wir als Gruppe keine Räumlichkeit haben. Einige Mitstreiter, die keine zusätzlich feste Modellbahnanlage haben, nutzen die Module auch daheim, um trotz teilweise beengter Platzverhältnisse ab und an einfach „Betrieb“ zu machen.

Im April 2011 waren die Holzarbeiten für die vorbestellten 20 Module vollendet. Die Module wurden beim ersten gemeinsamen Treffen probenhalber aufgebaut und



Bahnhof

die Gleise verlegt. Hier wurden Festlegungen in Richtung Vegetation und Technik getroffen. Wir sind keine Profis. Wir sind kein Verein, sondern ein loser Zusammenschluss von Gleichgesinnten, sprich Interessengemeinschaft. Daher verfügen wir auch über keine festen Einnahmen. Wir wollen nur gemeinsam Spaß an dem schönsten Hobby der Welt haben.

Frei nach unserem Leitspruch:
„Jeder weiß etwas, zusammen wissen wir alles“
...so ging es weiter.

In den folgenden Jahren wuchs unsere IG weiter an, so dass wir heute 16 Modulbauer an Bord haben. Unser Einzugsgebiet umfasst ca. 60 Kilometer rund um Hildesheim / Hannover.

Die Anzahl der Module (fertig, im Bau bzw. in Planung) beläuft sich zu Zeit auf ca. 60 Module.

Mit zunehmender Anzahl der Modulbauer wuchs mit der Zeit auch unser Modulbestand weiter an, so dass wir ganz allmählich Probleme bekamen, eine geeignete kostenlose bzw. günstige Räumlichkeit zu finden, um die komplette

Landhandel



Modulanlage aufzubauen. Weiterhin war es uns nicht mehr möglich den Auf- und Abbau sowie einen ausgedehnten Spielbetrieb an einem Tag durchzuführen.

Ein Kontakt mit dem Straßenbahn-Museum in Wehmingen bescherte uns dann eine entsprechende Halle, in der wir unsere Module zeitweise über Wochen stehen lassen konnten. So waren wir dann in der Lage die Technik ausgiebig zu testen und ordentlich Fahrbetrieb durchzuführen.

2015 fanden unsere ersten regionalen Ausstellungen im Straßenbahn-Museum in Wehmingen bei Hannover statt. (<http://www.tram-museum.de>).

2016 lernten wir die Modellbahn AG des Bürgervereines in Kleefeld (Hannover) kennen (<https://holderlin-eins.de/vereine-gruppen/>). Die Arbeitsgemeinschaft organisiert

Unser Leitstand



jedes Jahr an dem Wochenende vor dem 1. Advent eine Modellbahnausstellung inkl. Börse. Seit 2016 bereichern wir die Ausstellung mit unserer Modulanlage in den unterschiedlichsten Ausprägungen inklusive.

2017 konnten wir einen neuen Märklin-Insider-Stammtisch in Waithlingen bei Celle bei der Gründung unterstützen. Die Stadt Waithlingen verfügt über ein Mehrgenerationenhaus. In diesem veranstaltete der neue Märklin-Insider-Stammtisch-Hannover-Ost seit 2018 jedes Jahr die Waithlinger Modellbahn und -bautage. Auch hier sind wir mit unsere Modulanlage ein fester Bestandteil geworden.

Im Jahr 2018 fand zusätzlich unsere erste überregionale Ausstellung statt. Wir durften bei der IMA in Köln unsere Modulanlage ausstellen. Dies war für uns eine neue bereichernde Erfahrung. Wir konnten hier sehr viele neue Kontakte knüpfen. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass wir bei der letzte IMA, die in Köln stattfand, dabei waren. Ab 2020 findet die IMA im Wechsel mit Göppingen in Friedrichshafen statt.

Für 2020 waren wir für die Intermodellbau in Dortmund vorgesehen. Leider findet diese wegen der Corona Pandemie im Jahr 2020 nicht mehr statt. Wir sind weiterhin auch für 2021 für Dortmund als Aussteller vorgesehen.

Seit dem Sommer 2019 haben sich einige Modulbauer zusammengetan und das Faller Car System in unsere Modullandschaft integriert. Hier entstanden dann weitere fünf neue Module.

Mit den Jahren entwickelten wir uns in der Landschaftsgestaltung und der Technik immer weiter.

An den Modulen aus den Anfangsjahren nagt technisch der Zahn der Zeit.

So haben wir uns im Herbst 2019 entschlossen, den alten Schattenbahnhof zurückzubauen und einen neuen Bereit-



Viergleisiger Bahnhof

stellungsbahnhof entstehen zu lassen. Dieser ist mehr in der Modulanlage integriert und bietet uns auch mehr Möglichkeiten zum Aufbau. Dieser Bahnhof war dann im Winter 2020 technisch fahrbereit, so dass wir mit der Gestaltung beginnen können.

Für das Jahr 2021 haben wir uns vorgenommen, einen weiteren neuen Bahnhof zu bauen. Natürlich sollten vor dem Bahnhofsgebäude auch mal ein Taxi oder Bus vorfahren. Sprich wir wollen diesen neuen Bahnhof ebenfalls mit dem Car-System ausrüsten.

Somit wären wir dann in der Lage, das Gesicht unserer Modulanlage immer wieder zu verändern.

Gestaltung / Technik

Die Module haben eine Standardlänge von 908 mm und einer Breite von 500 mm. Das entspricht genau fünf geraden Gleisen (Artikel Nr.: 2x 24172, 3x24188). So passen die Module dann in fast jeden Kofferraum. Auf den Modulen sind Märklin C-Gleise mit einen Gleisabstand von 77,5 mm



**Anlagen-
übersicht**

verbaut. Fahrtechnisch bedingt, weichen die Bahnhofsmodule und Wendemodule von den Standardvorgaben ab. Die Modulhöhe beträgt 910 mm.

Die Landschaftsgestaltung ist an die Epochen IV bis VI angelehnt, wobei die Vegetation den Jahreszeiten Frühling / Sommer einzuordnen ist.

Alle Gleise sind zusätzlich geschottert.

Die Module sind bewusst keinem Vorbild zugeordnet worden, um der Fantasie freien Lauf zu lassen.

Zugelassen sind alle Loks und Wagen aus allen Epochen der Bahngeschichte. Wir geben hier nichts vor. Jeder von uns hat hier so seine Vorlieben. So kann es bei uns vorkommen, dass sich eine Dampflok der Epoche I mit einen ICE im Bahnhof einmal treffen.

Um ein einheitliches Bild sicherzustellen, sind die an den Modulübergängen verwendeten Materialien entsprechend in der Gruppe abgestimmt worden.

Mehrere Modulblöcke sind / können einzelnen Themen zugeordnet worden. Zu nennen wäre der viergleisige

Durchgangsbahnhof, der dreigleisige Vorstadtbahnhof, der Landhandelbereich, der Rummelplatz, ein Waldgebiet mit Brücke sowie der Bereitstellungsbahnhof und das Stadtgebiet mit dem Car-System.

Neben dem digitalen Fahrbetrieb auf der Anlage, der durch eine Märklin CS2 und mehrere Märklin MS2 ermöglicht wird, findet zu dem bei Ausstellungen ein computergesteuerter Automatikbetrieb mit WIN DIGIPET 2018 „Premium“ statt. Damit können wir einen lebhaften Zugbetrieb mit acht bis zehn Zügen auf der Modulanlage sicherstellen. Durch die programmtechnische Einbindung des neuen Bereitstellungsbahnhof ist als Besonderheit ein Zugwechsel im „laufenden Betrieb“ möglich.

Die erforderlichen Rückmeldungen werden durch CAN Digital Gleisreporter Deluxe sichergestellt.

Selbstverständlich lässt sich die Modulanlage auch über Mobiltelefon und Tablet steuern, wenn wir einfach nur mal spielen wollen.



**Bogenbrücke
mit Talein-
schnitt**

Modellbahnzeit ist immer ...

H0-FORMNEUHEIT

Art.-Nr.: 72012
Dampflokomotive
92 2602 der DRG,
Ep. II
Preis: 339,90 €

... mit **TILLIG-Modellbahnen**

Ab Herbst bei Ihrem TILLIG-Fachhändler erhältlich



Anlagen-
übersicht

Die IG Modulgruppe vs. Corona

Leider sind in diesem Jahr bis heute alle geplanten Ausstellungen abgesagt worden bzw. auf das nächste Jahr verschoben worden, wie z.B. die Intermodellbau in Dortmund oder auch die 3. Waithlinger Modellbau und -bahntage. Ob die Herbstausstellung des Bürgervereins Kleefeld Ende November 2020 stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Zum Glück hatten wir Anfang März 2020 noch ein Arbeitstreffen mit unseren Modulen durchführen können. Dann erreichte auch uns der Lockdown und wir mussten alle Treffen etc. einstellen.

Untätig waren wir aber in dieser herausfordernden Zeit nicht. So wurde im Home-Office-Manier die Vegetation des Bereitstellungsbahnhof fertiggestellt und auch die Module des Faller Car System wurde um einige Attraktionen angereichert.

Unsere Abstimmungstreffen wurden alle virtuell über

Videokonferenz-Systeme durchgeführt. Das war für uns eine neue positive Erfahrung. Bei unserem großen Einzugsgebiet und den daraus resultierenden Anfahrtszeiten zum Treffpunkt ist diese Art der Kommunikation eine Bereicherung, um schnell einmal etwas abzustimmen. Diese virtuellen Treffen werden wir auch nach Corona weiter nutzen.

Etwas Gutes hatte aus unserer Sicht der Lockdown schon. Wir konnten in dieser Zeit in unserer IG drei weitere Mitstreiter begrüßen.

So sind wir, die IG Modulgruppe der Märklin-Insider-Stammtisch in Hildesheim für unser 10-jähriges Jubiläum im Dezember 2020 gewappnet und für die nächsten Jahre gut vorbereitet.

Berichte über die IG Modulgruppe sowie über unseren Märklin-Insider-Stammtisch mit ganz vielen Bildern und Videos sind auf unserer Webseite: www.mist-hi.de veröffentlicht.



Industrie-
Ladegleis



Bahnhof Gleis 1

Wer mit uns Kontakt aufnehmen, oder uns einmal besuchen möchte, erreicht uns unter folgender Mailadresse: info@mist-hi.de.

Text und Fotos: IG Modulgruppe Hildesheim



Wer die große Jubiläumslok live sehen möchte, findet hier ihre Aufenthaltsorte:
lokfinder.oebb.at

Roco



ROCO: 60 Jahre auf Schiene!

Jubiläumsmodell

ROCO feiert 2020 einen runden Geburtstag und dabei darf natürlich auch die passende Kunstlok nicht fehlen. Das aufwendige Design der Taurus Lok wurde in Zusammenarbeit mit der Künstlerin, Gudrun Geiblinger, gestaltet. Versinnbildlicht wird dabei die Brücke von der Gründung ROCOs mit der Herstellung von Kinderspielzeug, wie dem bekannten Sandkühel, bis hin zu heutigen Meisterwerken der Modellbahnwelt geschlagen. Gudrun Geiblinger greift diese Entwicklungen auf und verwendet viele moderne Elemente für ihr Design. Natürlich darf dabei das Markenzeichen schlechthin nicht fehlen: Der allseits bekannte Roco Schriftzug in der Verwandlung von früher bis heute. Ein Modell, das in keiner Sammlung fehlen darf und nur einmalig im Jubiläumsjahr aufgelegt wird. Das große Original befördert in Kooperation mit den ÖBB sowohl Personenzüge als auch Güterzüge in Österreich und dem benachbarten Ausland.

Elektrolokomotive Rh 1116 „60 Jahre Roco“, ÖBB

ab Oktober erhältlich

70485	=	4/1
70486	=	4/1
78486	~	3/2

ROCO liefert auch ganz bequem zu Ihnen nach Hause. Besuchen Sie einfach unseren **e-shop www.roco.cc**. Sie sind nur wenige Klicks von Ihrem Wunschmodell entfernt!

1960 · 2020
60



Die Zambezi Sawmills Railway

**Class 8A
Nr. 1126, ex.
SAR (1901, ex.
von Sharp
Stewart & Co
1901) war die
letzte
Fahrzeugan-
schaffung der
ZSR vor der
Betriebs-
einstellung**

Von der größten Waldbahn der Welt im ehemaligen Nord-Rhodesien verblieb nur ein Torso, der einstellungsgefährdet ist. Im ehemaligen Depot dieser Waldbahn in Livingstone wurde das relativ bescheidene nationale Eisenbahnmuseum Sambias untergebracht. Doch für viele Menschen in den entlegenen Ortschaften entlang der Bahn ist die Verbindung nach Molubezi auch fortan existenziell.

Im Jahre 1916 entstand die „Zambezi Sawmills Company“ (ZSM) mit dem Ziel, die Gewinnung von Holz in den westlich von Livingstone gelegenen Teak-Wäldern, insbesondere am Nordufer des Sambesi, zu forcieren. Das gegen Termiten resistente Teakholz gilt als sehr begehrter Baustoff im südlichen Afrika. Zuerst wurden die geschlagenen Stämme mit Ochsen zum Sambesi gezogen und Richtung Livingstone geflößt. Von einer geeigneten Anlegestelle aus verlegte man hölzerne Gleise und beförderte die Teak-Stämme auf Wagen mit Zugmaschinen zum Sägewerk. Während die Vorderräder der Zugmaschinen auf den Holzschienen liefen und der Führung dienten, hatten die breiteren Antriebsräder stets Kontakt zur Bodenfläche außerhalb der Schienen. Bereits 1917 errichtete ZSM ein neues Sägewerk im Mapanda-Forest und verlegte, um das geschnittene Holz befördern zu können, eine 2 ft Feldbahntrasse in das 48 km entfernte Livingstone.

**Rechts unten:
Class 12 Nr. 204
überquert 1994
die Bombwe-
Bridge
Foto:
Geoff Cook**

Doch die relativ schmalen Teak-Waldgebiete entlang des Sambesi waren schon nach ein paar Jahren erschöpft. Neue ergiebige Teak-Vorkommen gab es erst mehr als hundert Kilometer weiter in der sogenannten Nord Bank. Um diese erschließen zu können, war der Bau einer Eisenbahn durch



Nachdem 1973 die ZSR den Betrieb eingestellt hatte, verblieben mehrere Dampflokomotiven in Molubezi. Sie rosteten vor sich hin und gaben Termiten ein neues Zuhause. Foto: Geoff Cooke

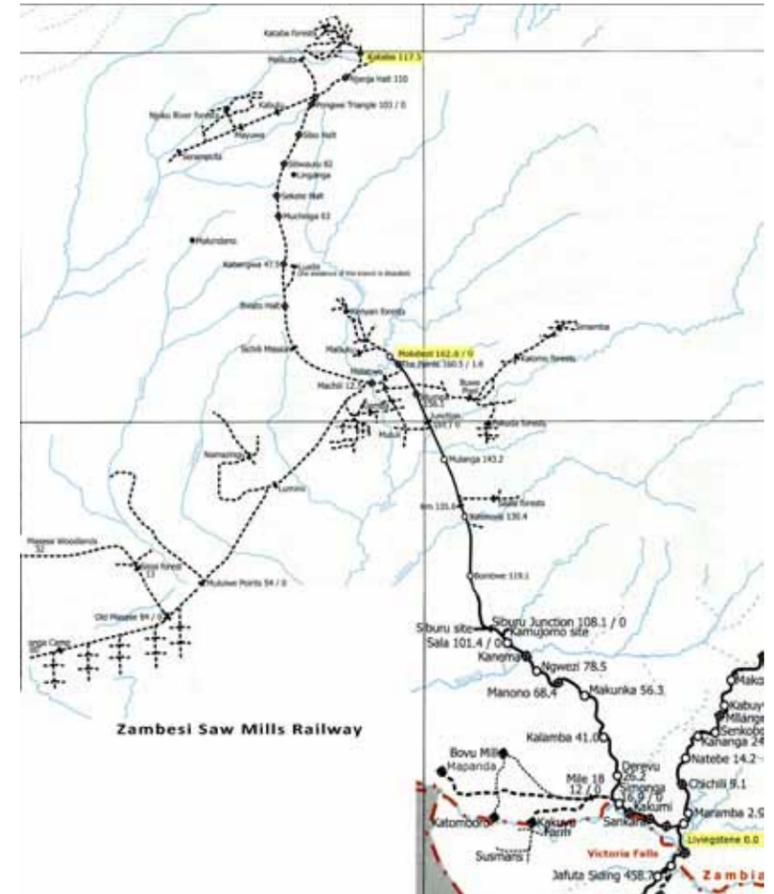
das vorgelagerte Buschland des nach Sambia hineinreichenden Kalahari-Beckens unumgänglich.

Mit gebrauchten Schienen aus Südafrika begann die ZSM ab 1923 eine 3 ft 6 in (1067 mm) Strecke von Livingstone aus in das 163 km entfernte Molubezi zu verlegen. Dort sollte künftig auch die Verarbeitung des Teakholzes erfolgen. Später wurde die Hauptstrecke weiter Richtung Norden bis zu den Waldgebieten um Kataba geführt und erreichte damit eine Gesamtlänge von ca. 280 km.

Ende 1931 hatte die Waldbahn ihre größte Ausdehnung erreicht. Mehrfach zweigten Trassen zu teils weit entfernten Holzschlaggebieten ab, so auch in den westlichen Teil Barotseland's, dem ehemaligen Königreich der Lozi, Allein die bei Malabwe von der Hauptstrecke abzweigende Trasse Richtung Masese war mehr als 100 km lang. Es kann davon ausgegangen werden, dass das private Waldbahnnetz in Nord-Rhodesien einst das längste weltweit war.

Die entstandene Bahn firmierte ab 1925 unter „Zambezi Sawmills Railway“ (ZSR) und führte zusätzlich auch „Personenverkehr“ ein, wobei jedoch die Passagiere anfangs nur auf den offenen Holztransportwagen, zumeist auf Baumstämmen oder Bretterstapeln sitzend, mitfahren konnten.

Sie waren sowohl dem Funkenflug der Lokomotiven als auch Wetterunbilden und den Angriffen wilder Tiere ausgesetzt. Erst nach einiger Zeit wurden Personenwagen in die Züge eingestellt.



**Neil Robinson,
World Rail Atlas
and historical
Summary,
Vol.7: North,
East and
Central Africa,
ISBN
9789549218435,
1. Auflage 2009**

Im Laufe der Jahre erwarb die ZSR gebrauchte Lokomotiven verschiedener Bahnverwaltungen, vorwiegend von den South African Railways (SAR) oder Rhodesia Railways (RR) sowie von der Nyassaland Railway, Malawi (NR). Sie verfügte daher über einen größeren Lokomotivpark von etwa 30 Maschinen verschiedener Bahnverwaltungen. Mit dem Ankauf von insgesamt acht Dampfloks der Class 7, 7A und 7B (4-8-0) von der SAR im Jahre 1966 und den bereits in vorangegangenen Jahren von der RR erworbenen acht Class 7 Lokomotiven verfolgte die ZSR eine Typenbereinigung und musterte zahlreiche ältere Maschinen aus.

Die Regierung der neu entstandenen Republik Sambia übernahm 1968 im Rahmen der „Industrial Development Cooperation (INDECO) 51 % der Aktien aller privater Unternehmen, so auch die der ZSR. Anfang



**Links unten:
Fahrt durch den
„Zambian Bush“
bei Simonga
Foto: Geoff Cooke**

**Wasserfassen in
der Station Ngwezi
Foto: Geoff Cooke**

1973 musste die Bahn Bankrott anmelden, weil der Teakholzabsatz einbrach. Infolgedessen wurden das Dampflokomotiv-Depot und die Werkstatt der ZSR in Livingstone aufgegeben und alle noch vorhandenen Nebentrassen zurückgebaut. Die Linie nach Kataba war schon früher stillgelegt und aufgehoben worden. Das letzte Sägewerk in Molubezi schloss endgültig im Jahre 1994.

Den Zugverkehr auf der verbliebenen Strecke, die heute als Molubezi Railway oder Molubezi-Line bekannt ist, führte ab 1973 die Zambia Railways (ZR) weiter. Vorwiegend kamen dieselelektrische Lokomotiven des Typs U 15 C von General Electric vor Mixed-Trains zum Einsatz; der reguläre Dampfbetrieb war beendet.

Während früher an Werktagen in jeder Richtung ein Zug verkehrte, fuhren nun zunächst nur noch ein-, später zweimal pro Woche Züge von Livingstone nach Molubezi, bzw. in die umgekehrte Richtung. Aufgrund des schlechten Trassenzustandes wurde die Höchstgeschwindigkeit bald auf 15 km/h herabgesetzt, wodurch sich auch die Fahrzeiten deutlich verlängerten. Wenn Züge morgens den Bahnhof in Livingstone verlassen, wird Molubezi zumeist erst in der Mittagsstunde des nächsten Tages erreicht, auch wenn der Fahrplan etwas anderes verspricht. Häufig erfolgt bereits die Abfahrt verspätet, hinzukommen zusätzliche Betriebsabläufe in mehreren Stationen oder Störungen im laufenden Betrieb. Zu den besten Zeiten der ZSR dauerte eine Fahrt von Livingstone nach Molubezi ca. acht, weiter bis nach Kataba noch einmal sieben Stunden.

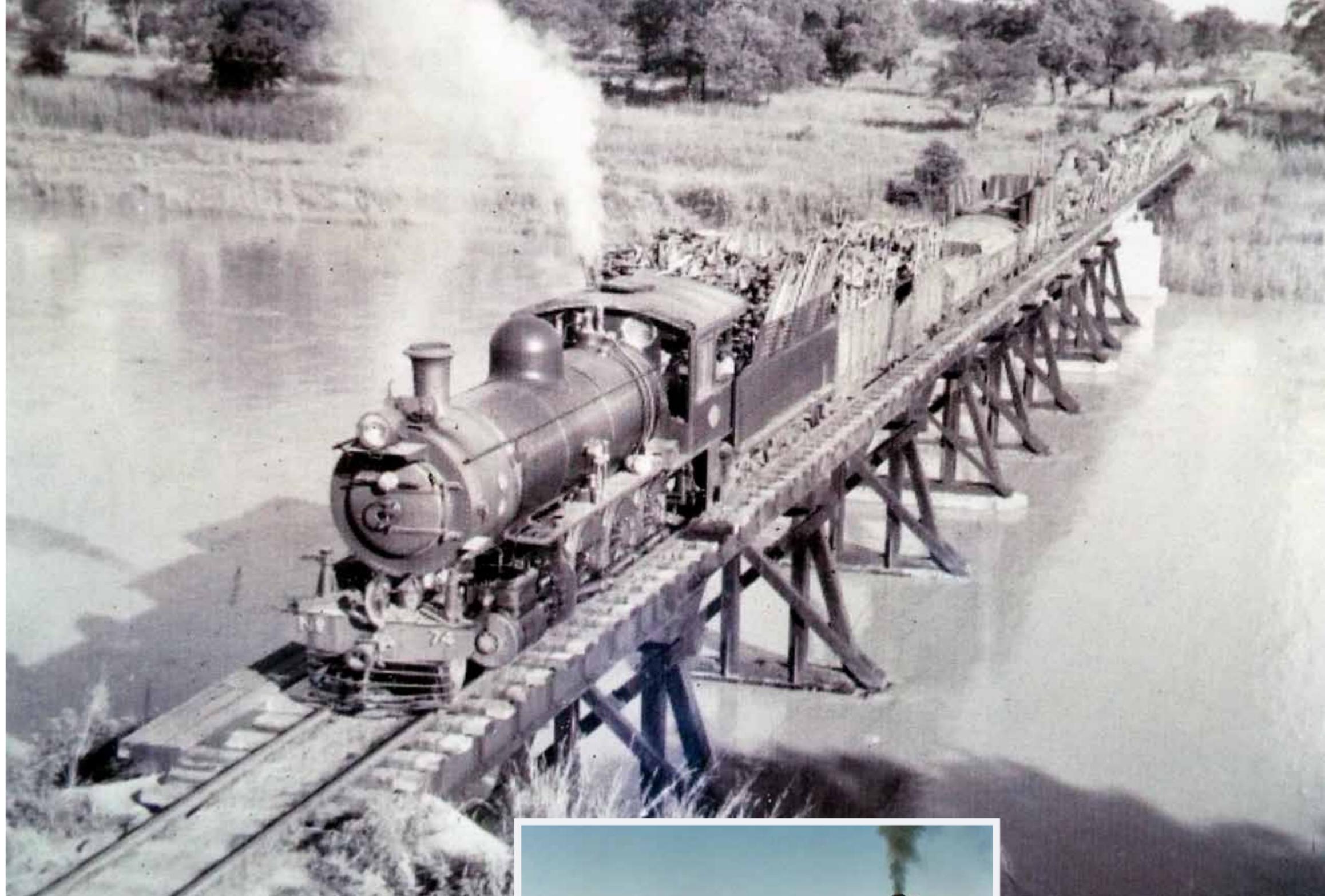
Mitte 1994 plante Geoff Cooke (Geoff's Train and Travel Club) mit der in Zimbabwe registrierten Company „Rail Safaris“ Dampfsonderfahrten von Bulawayo aus über Livingstone nach Molubezi. Die erste Tour mit der Class 12, Nr. 204 endete hinter Ngwesi bei Kilometer 96,5 aufgrund von Wassermangel. Die Flüsse waren bereits ausgetrocknet, die Vorratsbehälter defekt oder leer; schließlich war seit 20 Jahren keine Dampflokomotive mehr in diese Gegend gekommen.

Der Zug musste mit einer Diesellok zurück nach Livingstone gebracht werden.

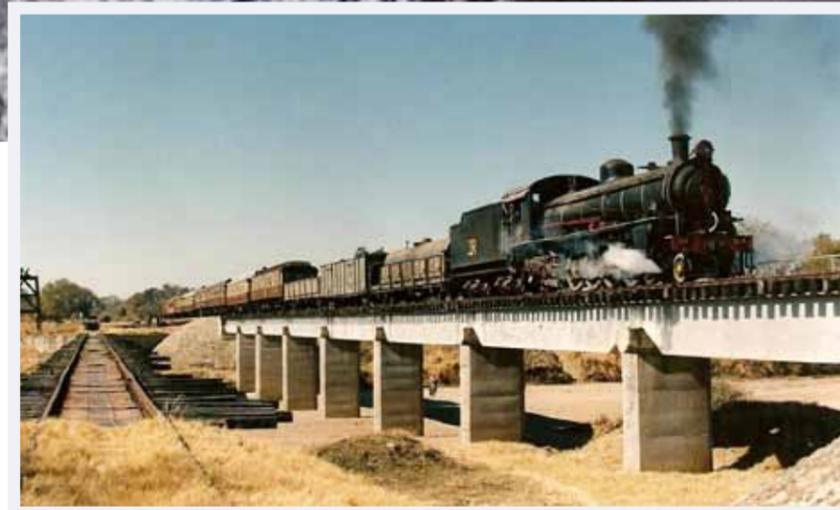
Der zweite Versuch endete schon in Livingstone, da bei der ab Victoria Falls eingesetzten Class 10, Nr. 156 bereits in Höhe des ehemaligen Depots ein Schaden auftrat.

Die dritte Tour mit „Steam & Safaris“ erreichte letztendlich das Ziel. Während der Zug bis Victoria Falls wieder von einer Garratt-Lokomotive befördert wurde, übernahm erneut die Class 12, Nr. 204 die Aufgabe, diesen nach Molubezi zu bringen. Wassertank- und Kohlewagen wurden zusätzlich in den Zug eingestellt. Dennoch lief auch diese Fahrt nicht ohne Komplikationen ab. Mit 36 Stunden Verspätung traf die Reisegesellschaft schließlich wieder in Livingstone ein, als bereits Gerüchte von einem „lost Train“ die Runde machten. Es war der letzte Dampfzug nach Molubezi.

In den letzten Jahren bot „Bushtracks Africa“ auf einem

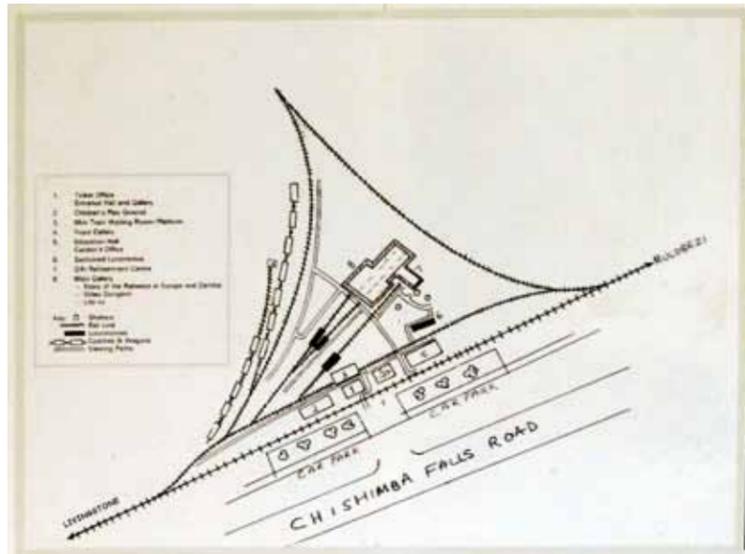


1994 erreichte der letzte Dampfsonderzug mit Class 12 Nr. 204, ex. RR, Molubezi. Foto: Geoff Cooke



Dampfsonderzug auf der von Zambia Railways (ZR) neu gebauten Brücke über den im Juli 1994 ausgetrockneten Fluss Ngwezi unweit des gleichnamigen Ortes. Foto: Geoff Cooke

Class 8 Nr. 74, ex. RR, überquert um 1940 mit einem „LumberTrain“ die Brücke bei Bombwe über einen der zahlreichen Zuflüsse des Sambesi. Repro: Eisenbahnmuseum Livingstone



Lageplan des einstigen Depots der Zambezi Sawmills Railway, in dem das Eisenbahnmuseum von Zambia Railways Einzug hielt. Auch das Gleisdreieck zum Wenden der Dampflokomotiven ist noch vorhanden. Repro: Eisenbahnmuseum Livingstone

kürzeren Abschnitt der Molubezi-Linie - zumeist lediglich für geschlossene Reisegruppen - Dinnerfahrten an. Die Dampfsonderzüge fuhren ab Livingstone, vorbei an Dambwa Township, einem ausschließlich von Nachkommen der ursprünglichen Bevölkerung bewohnten Stadtteil, entlang des Sambesi durch den Mosi-oa-Tunya Game Park und weiter Richtung Simonga.

Seit 2013 wird die Rekonstruktion der Strecke nach Molubezi sowohl von der ZR, dem jetzigen Eigentümer der Bahn, als auch von der Regierung thematisiert. Da sich in den vergangenen Jahren kein Investor fand und öffentliche finanzielle Mittel in Sambia nur in sehr bescheidenem Umfang zur Verfügung stehen, geschah konkret bisher nichts. In Molubezi und anderen Orten längs der Bahn gibt es weder Strom noch fließendes Wasser. Auch führen häufig keine befestigten Straßen dorthin; die vorhandenen Wege sind während der Regenzeit zumeist unpassierbar. Eine gänzliche Einstellung des Zugverkehrs nach Livingstone, mit der aufgrund des zunehmend schlechteren Zustandes der Bahn zu rechnen ist, wäre für die Menschen in deren Einzugsgebiet völlig desaströs.

Das ehemalige Depot der ZSR in Livingstone beherbergt seit 1995 das nationale Eisenbahnmuseum Sambias, in dem

Ein 35 t Dampfkran der RR (1951 von Cowans Sheldon & Co Ltd.)



58 Mulobezi Mixed Train EC	Train No. Classes	57 Mulobezi Mixed Train EC
Tuesday and Friday from Livingstone	Days of departure	Wednesday and Saturday from Mulobezi
09.00	d 0 Livingstone a	00.00
	d 5 Moshi Oa-Tunya d	
	d 12 Sawmills d	
10.00	d 17 Simoonga d	22.30
10.40	d 26 Ndreve d	21.30
11.40	d 41 Kalamba d	20.30
12.20	d Siambezi d	19.30
12.40	d 56 Makunka d	19.00
13.10	d 64 Manono d	18.30
13.25	d 68 Kawayo d	18.15
14.05	d 78 Ngwezi d	17.30
14.15	d 81 Kanema d	17.00
15.15	d 96 Manzianzena d	16.00
15.45	d 10 Saala d	15.30
17.00	d 119 Bombwe d	13.20
18.00	d 0 Katemwa d	12.20
18.30	d Diya Banji d	11.50
19.00	d 3 Mulanga d	11.20
20.20	d 15 Situmpa d	10.00
21.00	a 16 Mulobezi d	09.00

Fahrplan für die Molubezi Railway, herausgegeben 2015 Zambezi Railways Ltd.

etwa 30 Dampflokomotiven der ehemaligen Rodesia Railways und der Zambezi Sawmills Railway zu sehen sind, die zwischen 1892 und 1963 auf den Strecken des heutigen Staatsgebietes von Sambia verkehrten und vor der Verschrottung gerettet werden konnten.

Sie stehen, zumeist im guten Zustand, zusammen mit weiteren eisenbahntechnischen Gerätschaften unter freiem Himmel. In den Werkstätten sind Reise- und Eisenbahnutensilien untergebracht, sowie Ausstellungen zur Geschichte der Bahnverwaltungen und zu wichtigen historischen Ereignissen in Sambia.

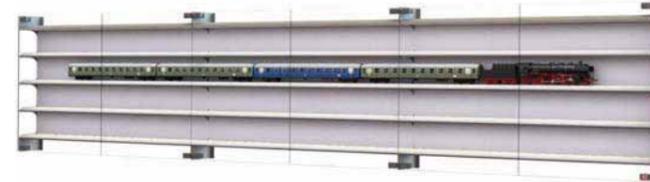
Text und Fotos: Dieter Frisch
Mit freundlicher Unterstützung durch
Geoff Cooke, Geoff's Travel Club
Günter Krause, DGE
Helmar Brunn. Schmalspur-Info

Neben Lokomotiven blieben auch zahlreiche Gebäude und eisenbahntechnische Einrichtungen, wie beispielsweise diese Raddrehbank, in Molubezi zurück

Foto: Geoff Cooke



Hochwertige Glaskasten Modelleisenbahn-Vitrinen
Die Glaskasten-Vitrinen wurden speziell für Sammler entwickelt und sind zur optimalen Ausleuchtung Ihrer wertvollen Modelle mit integrierter LED-Beleuchtung auf jeder Stellebene erhältlich.



Modulares System: kein Zug ist zu lang
Mit unserem einmaligen modularen System lässt sich die ganze Wand als eine einzige große Vitrine gestalten. Kein Zug ist zu lang, keine Sammlung zu groß! Besprechen Sie Ihre Wünsche mit uns!



119 x 73 cm mit 8 Ebenen ab 695 €

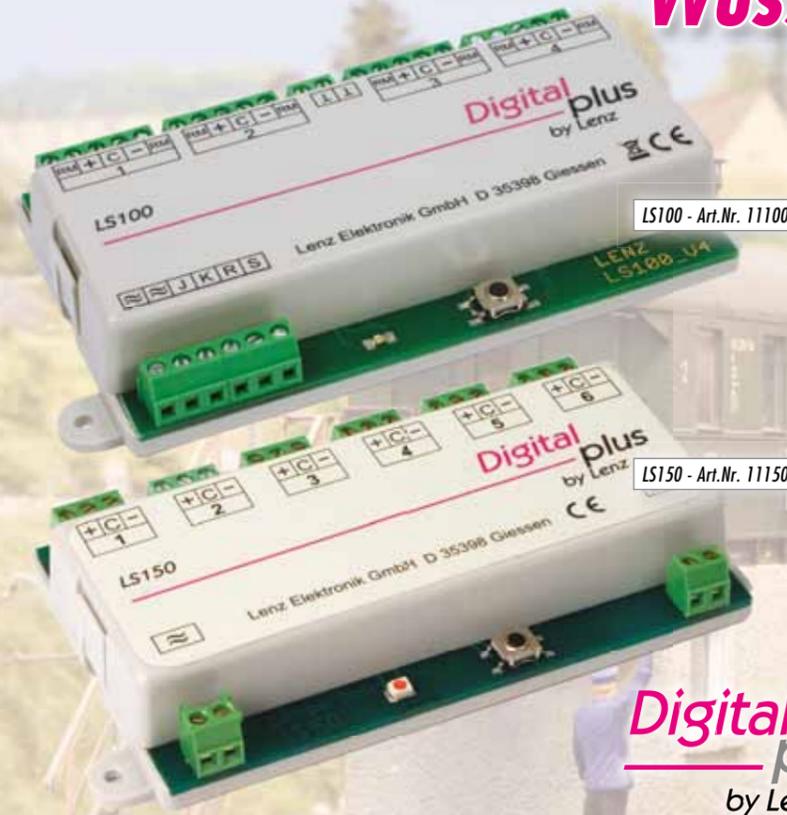
- Glaskasten Vitrinen mit rahmenlosen Türen:**
- ✓ Qualitätsmaterialien wie gehärtetem Glas und Aluminium
 - ✓ Erhältlich mit integrierter LED-Beleuchtung auf jeder Ebene
 - ✓ Geeignet für H0, TT und Spur N, auch erhältlich für Spur 0
 - ✓ Modulares System: Keine Sammlung ist zu groß!

Glaskasten
Heerstraat 3
6627KL Maasbommel
Niederlande
Tel: +49 (0)151 262 914 33
info@glaskasten.de

Weil Ihre Sammlung es wert ist



Wussten Sie...



LS100 - Art.Nr. 11100

LS150 - Art.Nr. 11150

• dass Sie beim Schalten von Magnetartikeln (Weichen, Signale...) mit dem Schaltdecoder LS100 Rückmeldungen erhalten, die Sie z.B. beim Einsatz von Steuerungssoftware nutzen können?

• dass der Schaltdecoder LS150 an den Ausgängen Wechselspannung bereit stellt, was hilfreich ist beim Einsatz vom Antrieben mit Magnetspulen?

• dass mit dem Tastenmodul LW150 die Schaltdecoder z.B. über das klassische Stellpult bedient werden können, sogar mit LED-Anzeige?

• dass alle diese Geräte über das schnelle und stabile XpressNet mit der Zentrale kommunizieren und es fast keine Beschränkung hinsichtlich der XpressNet-Kabellängen gibt?

• dass Sie nahezu beliebig viele Schaltdecoder, auch gemischt, einsetzen können?

Digital plus
by Lenz





E17 111 passiert gerade mit einem D-Zug den Schrankenposten im Ort, während vor den Landgasthof eine Dame mit dem Rollerfahrer diskutiert

Im „Burgenland“ unterwegs

Ein besonderer Blick auf die Vereinsanlage der Modellbahnfreunde Leutkirch e.V.

Auf den Coburger Modellbahntagen war etwas Zeit, einige der zahlreichen Szenen fotografisch festzuhalten. Viele versteckte Motive sind bei genauem Hinschauen zu finden...

So wie es der Name der Modellbahnanlage schon andeutet sind es Burgen, die im Vordergrund bei der Gestaltung standen und so für den Namen sorgten. Sie sind aber nicht das einzige Thema, welches auf der Anlage abgebildet ist.

Die Burgen sind sehr detailreich und mit etlichen Szenen gebaut und zeigen Burgen und Schlösser wie sie im Allgäu typisch sind. Im voralpinen Bergland wohnen die Hochadeligen in ihren hochthronenden Burgen und vertreiben sich ihre Zeit zusätzlich im beschaulichen Wasserschloss zu Fuße des Berges. Umgeben von Wäldern und den Allgäuer Bergen liegt im Osten der Burgen eine ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren prachtvollen Häusern und den ausgedehnten Gleisanlagen aufwarten kann. Im Hauptbahnhof stehen fünf Gleise für den regen Betrieb bereit um die Reisenden in die Stadt befördern zu können. Vom Bahnhof aus ist es dann nicht weit zum Rathaus oder mit einem kleinen

Vom Haltepunkt Joelshausen aus haben es die Besucher nicht weit bis zum Aufstieg zur Burg



Spaziergang verbunden zur Bergkapelle oder den Burgen.

Wie es auch früher üblich war können die Eisenbahnerfamilien in der Nähe der Gleisanlagen in kleinen Gärten ihre eigen Obst- und Gemüseversorgung vornehmen. Nebenan steht der Güterbahnhof für die Anlieferung aller sonstigen Waren bereit.

Sehr detailreich und ausgedehnt ist zusätzlich das Betriebswerk der ehemals freien Reichsstadt. Der große Ringlokschuppen sorgt für die Unterbringung der Loks, nebenan sind sämtliche Anlagen, die zur alltäglichen sicheren Versorgung der Diesel- und Dampflokomotiven benötigt werden, untergebracht. Zusätzlich ist ein Gleisbautrup in der Stadt untergebracht, der sein eigenes Areal besitzt in dem er seine Fahrzeuge für die Unterhaltung und Instandsetzung der Gleisanlagen unterbringen kann.

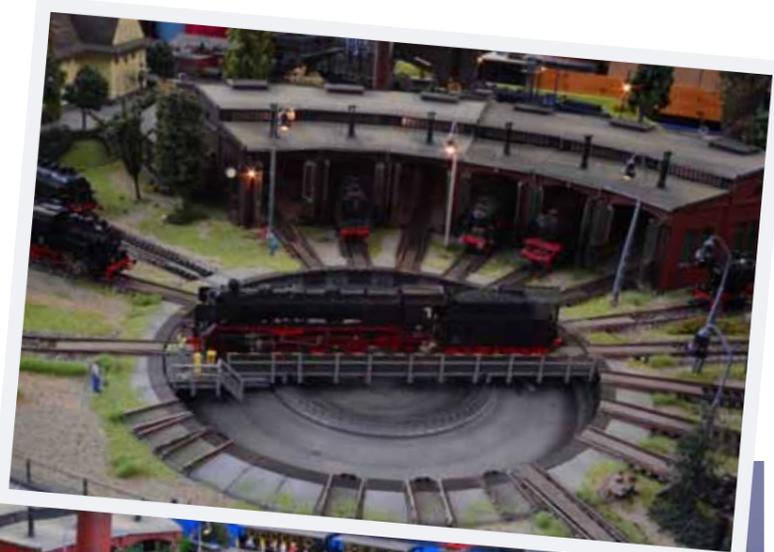
Text und Fotos: mr

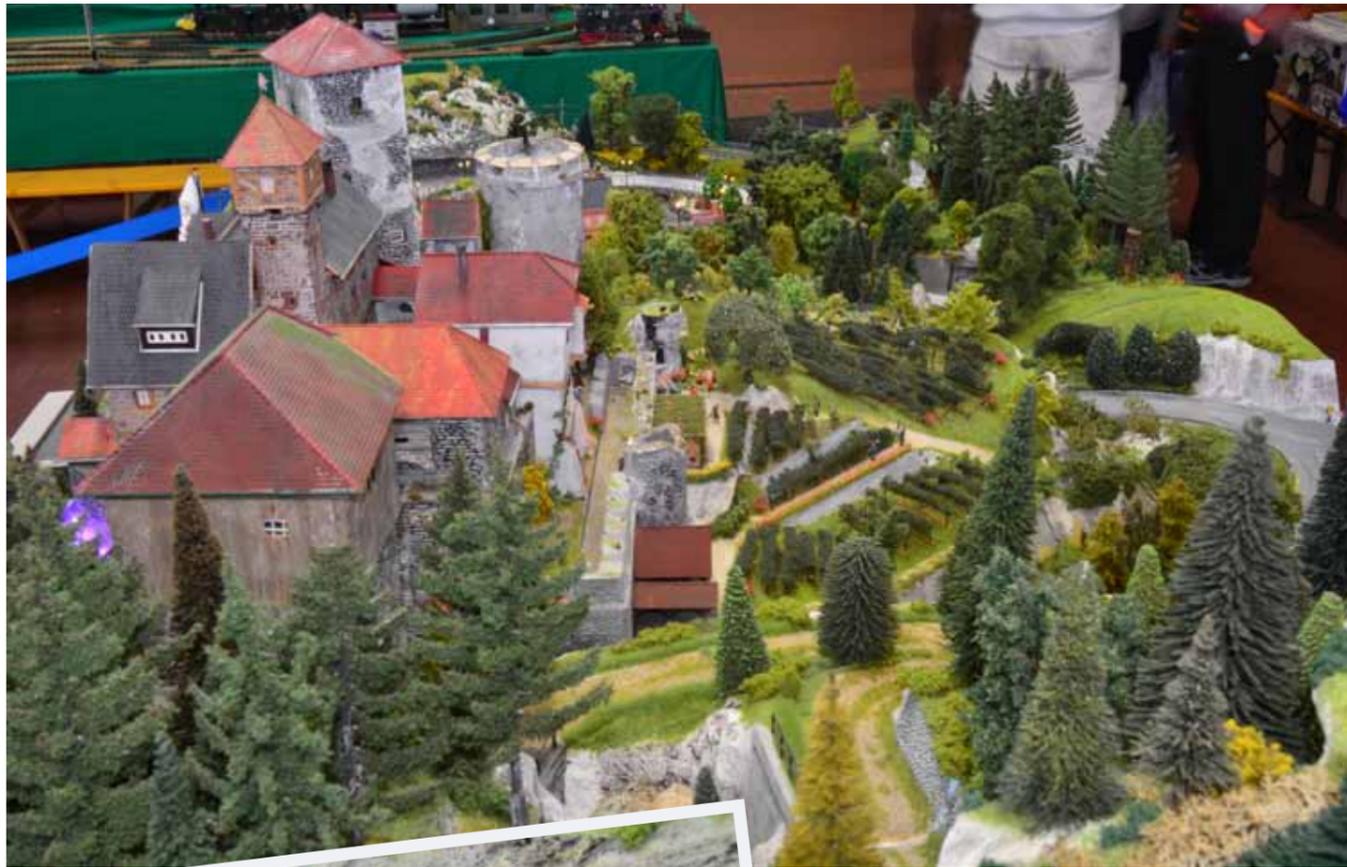


Oben: 03 1022 wartet auf die Restauration ihrer Betriebsvorräte im Bw

Mitte: 03 131 wird auf der Drehscheibe für ihre D-Zug-Leistung „Kamin voraus“ gedreht

Unten: Nach der Bekohlung der 01 097 muss der Bunkerkran die Vorräte schon wieder ergänzen





Oben: Blick vom Aussichtspunkt auf den großen Burggarten

Links Mitte: Der Höhlendurchgang ist eine beliebte Abkürzung

Links unten: Die Gebirgskompanie ist in ihren historischen Uniformen unterwegs

Rechts unten: Der Eingang zur Burg auf der Bergspitze

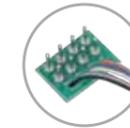


Das Brautpaar verlässt das Wasserschloss in der Kutsche, für eine Fahrt auf die Burg in den großen Saal

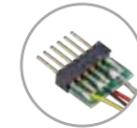
Ein Paar am Burgsee...



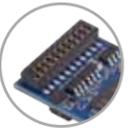
Von der Dachterrasse des kleinen Wasserschlosses am Burgsee aus hat man eine gute Aussicht



8-pol. NEM 652



6-pol. NEM 651



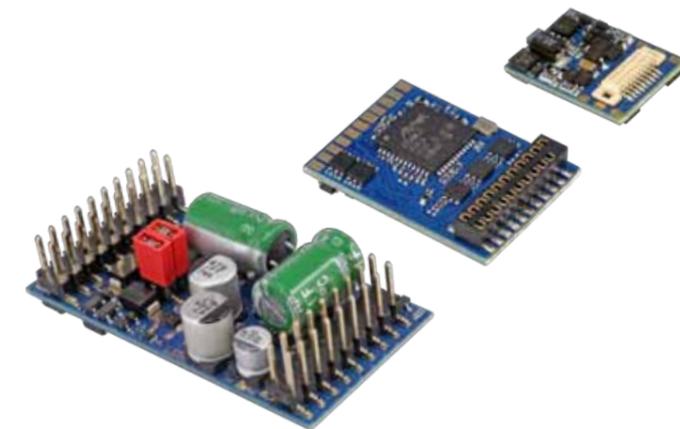
21MTC



Next18



PluX 16 / PluX 22



Ganz neu und schon lieferbar: Der LokPilot 5 wurde komplett neu entwickelt.

Dank 32-Bit Prozessor mit überzeugenden Eigenschaften:

- Neue Lastregelung: Motorregelung variabel einstellbar zwischen 10 und 50 kHz Taktfrequenz für superleisen Betrieb. **Kein Brummen mehr!**
- Funktionsausgänge satt: 14 Ausgänge beim LokPilot 5, bis zu 8 beim LokPilot 5 micro, 17 (!) beim LokPilot 5 L, 8 beim LokPilot 5 Fx micro
- Jetzt auch Servo-Ausgänge
- Quad-Protokoll-Technik: DCC, M4@, Motorola@ und Selectrix@ immer an Bord
- Preisgünstige DCC-Versionen
- Selbständige Anmeldung dank RailComPlus@
- LokPilot 5 micro mit Next18 oder PluX16 auch auf AC-analog-Anlagen einsetzbar

Der neue LokPilot 5 unterstreicht auf eindrucksvolle Weise unsere Kompetenz im Bau von Decodern.

LokPilot – Das Original seit 2001!

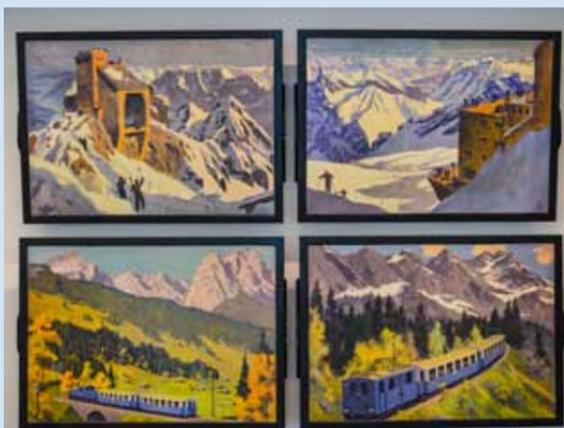


Neues MOBA-Jugendprojekt

Wir bauen die Bayerische Zugspitzbahn in H0m

Anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Bayerische Zugspitzbahn“ zeigt das Verkehrsunternehmen auf der Zugspitze in der Bergstation der Seilbahn-Zugspitze eine Ausstellung mit Archivbildern vom Bau der Bahn 1929/30. Die Dokumentation ist dort bis auf weiters zu sehen.

Ausstellung
90 Jahre
Zahnradbahn



Grainau: Links Zahnstangengleis zur Zugspitze, rechts Adhäsionsgleis nach Garmisch

Genau genommen ist es ein Doppeljubiläum, denn am 27. August 1820 wurde erstmals die Zugspitze bestiegen und am 8. Juli 1930 fand die Jungfernfahrt der Zahnradbahn statt. Die Bayerische Zugspitzbahn hat von Garmisch-Partenkirchen bis zum Zugspitzplatt eine Streckenlänge von 18 km in Meterspur. Davon sind 7,5 km Adhäsionsstrecke (Garmisch – Grainau) und 10,5 km Zahnradstrecke (Grainau – Zugspitze). Bis heute findet im Bahnhof Grainau ein Zugwechsel statt. Die Steigung von Grainau bis Eibsee beträgt 17% und von dort bis zum Zugspitz-



Grainau: Links
Triebwagen
nach Garmisch
rechter zur
Zugspitze



platt 25%. Im Regelverkehr fahren heute Triebwagen mit und ohne Zahnradanordnung. Der Betriebsmittelpunkt ist Grainau mit der sechsgleisigen Lok- und Wagenhalle. Dort sind auch die historischen Fahrzeuge untergebracht. Ein interessantes Motiv im Talstreckenbereich der Bahn ist die Überführung der Zugspitzbahn über die DB-Strecke Garmisch-Partenkirchen – Reutte i. Tirol auf einer Blechbalkenbrücke. Danach folgt ein kurzer, 80 m langer Tunnel.



Die sechsgleisige Lokhalle in Grainau



Ebenso die nostalgische Tallok 4



Betriebsfähige Berglok 15 in der Lokhalle



Die Blechbalkenbrücke zwischen Hausberg und Kreuzeck

Das Jubiläum der Bayerische Zugspitzbahn und das neue Rollmaterial von Hobby Train (Lemke) und Zeitgeist (Barmeyer), zu dem eigene Kenntnisse über die Bayerische Zugspitzbahn, ließen 2019 bei mir die Idee aufkommen, diese Zahnradbahn mit Jugendgruppen ins Modell umzusetzen. Die Zusage des Sponsorings der beiden Firmen und die Beteiligung verschiedener Zubehörhersteller konkretisierten das Vorhaben. Auf der JHV 2019 in Dortmund wurde das neue Jugendprojekt bekanntgegeben. Helmut Liedtke entwickelte zusammen mit Frank Hilverkus ein Konzept zur Umsetzung des Projekts. Neben dem nicht unwichtigen Kostenfaktor hatte auch die Bauplanung Priorität. Die Anlage besteht aus zwölf 120 cm x 60 cm großen Segmenten und benötigt eine Fläche von 6 m x 3 m. Dargestellt wird der Verlauf der Zugspitzbahn in verkürzter Form von Garmisch-Partenkirchen bis in die Zugspitze. Detaillierte Angaben zum Bau der Bayerischen Zugspitzbahn werden im FORUM 4/2020 veröffentlicht.

Text: Helmut Liedtke

Fotos:Ausstellung: Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG

Fotos: Zugspitzbahn: Helmut Liedtke

Modellfoto unten: Zeitgeist



Termine

Hinweis: Die Terminmeldungen sind von den jeweiligen Veranstaltern mitgeteilt worden. Für die Richtigkeit der Termine und die Durchführung der Veranstaltung übernimmt der MOBA keine Gewähr. Schauen Sie zur Sicherheit auf die jeweilige Homepage oder fragen Sie beim Veranstalter nach.

Jahreshauptversammlung in Würzburg
MOBA Deutschland e.V.
18. bis 20. September 2020
 Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
<http://moba-deutschland.de/>

21. Modellbahn-Anlagen-Ausstellung und Modellbahnbörse
MEC Bonn
17. und 18. Oktober 2020
 Hindenburgallee 50, 53175 Bonn-Bad Godesberg

Lange Nacht der Modellbahn
Kurpfalzrunde
17. Oktober 2020
 diverse, Süd-Westdeutschland
<http://www.kurpfalzrunde.de/>

Modellbahnbörse
Eisenbahnclub Euskirchen e.V.
25. Oktober 2020
 53881 Euskirchen Palmersheim Rodderbach
<http://www.ece-ev.de>

MOBA-Stammtisch Baden-Württemberg
MOBA Deutschland e.V.
07. November 2020
 Neuenbürgerstr. 1, 76359 Marxzell
<http://moba-deutschland.de/>

Jahresausstellung
Rodgauer Modellbahn Connection e.V.
07. und 08. November 2020
 Eisenbahnstr. 47, 63110 Rodgau-Jügesheim
<http://www.rmcev.de/>

Modelleisenbahnausstellung mit Börse
Holzwickler-Modell-Bahn-Club e.V.
07. und 08. November 2020
 Fuggerstraße 28, 86465 Welden
<http://www.hmbc.de/>

Tag der Modelleisenbahn
Modellbahnverband in Deutschland e.V.
28. November bis 29. November 2020
 Röntgenstrasse 24, 21493 Schwarzenbek
www.moba-deutschland.de

Modellbahnausstellung
Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde
Halle-Stadtmitte e.V.
14. bis 22. November 2020
 Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle (Saale)
<http://www.die-tt-bahn.de>

Baustellentag
IGME 2000 e.V.
28. und 29. November 2020
 Gütersloher Straße 14, 33397 Rietberg
<http://www.igme2000ev.de/>

Tag der Modelleisenbahn 2020 digital
Modellbahnverband in Deutschland e.V.
02. Dezember 2020
 Röntgenstrasse 24, 21493 Schwarzenbek
www.moba-deutschland.de

Modelleisenbahn- und Autobörse
Eisenbahnfreunde Dillingen
06. Dezember 2020
 Pachtener Str. 15, 66763 Dillingen
<http://www.eisenbahnfreunde-dillingen.de/>

Modellbahnausstellung
Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Halle-
Stadtmitte e.V.
11. bis 13. Dezember 2020
 Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle (Saale)
<http://www.die-tt-bahn.de>

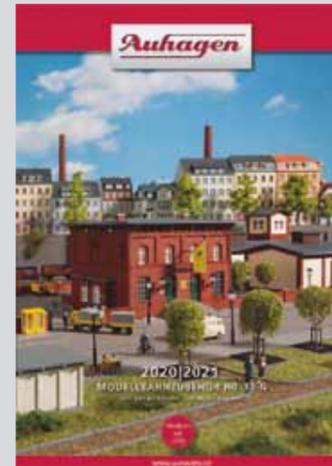
Modellbahnausstellung
Modelleisenbahnclub Weida e. V.
12. und 13. Dezember 2020
 Neustädter Str. 2, 07570 Weida
<http://www.mecweida.de>

Modelleisenbahnausstellung
OMC Gera e.V.
12. und 13. Dezember 2020
 Schloßstraße 1, 07549 Gera
<http://www.omc-gera.de>

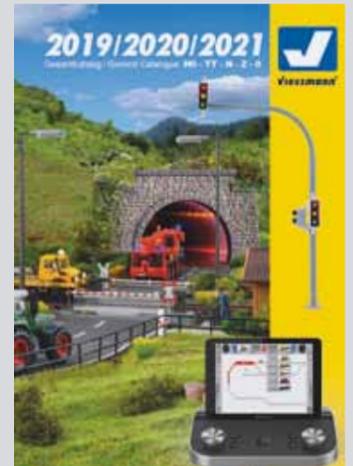
Modelleisenbahn- und Modellauto
Kauf- und Tauschbörse
Eisenbahnfreunde Wied-Rhein e.V.
13. Dezember 2020
 Am Kelter 11, 53572 Unkel OT Heister
<http://eisenbahn-freunde-wied-rhein-online.de/>

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



AUHAGEN Gesamtkatalog 2020/21 + Neuheiten 2020
 Inland € 4,- + € 4,- Porto
 Auhagen GmbH · OT Hüttengrund 25 · 09496 Marienberg
info@auhagen.de · www.auhagen.de



Viessmann Katalog 2019/2020/2021 DE/EN
 In- und Ausland: 4,40 zzgl. Versandkosten
 Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a · D-35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com · www.viessmann-modell.com



Roco H0 Hauptkatalog 2020
 Bestell-Nr. 80118 € 6,00
 Modelleisenbahn München GmbH
 Kronstadter Str. 4 · 81677 München
 Tel. 00800/57626423
www.modelleisenbahn-muenchen.com



HERIS Gesamtkatalog H0
 Inland € 7,50, Europa € 9,50 (incl. Porto)
 wir versenden auf Rechnung
 Heris – Modelleisenbahn
 Kaesbachstrasse 17
 41063 Mönchengladbach
info@heris-modelleisenbahn.de
www.heris-modelleisenbahn.de



BREKINA Autoheft 2020
 Inland: € 10,- + € 2,- Porto
 Ausland: € 10,- + € 7,- Porto
 Brekina Modellspielwaren GmbH
 Zeppelinstraße 8 · 79331 Teningen
brekina@gmx.de · www.brekina.de



Märklin Gesamtkatalog 2019/2020
 446 Seiten, € 10,-
 Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel
 oder unter www.maerklinshop.de



SUTTER Bahn Erlebnisreisen 2020
 Katalog kostenfrei
 Bahnreisen Sutter · Adlerweg 2
 79856 Hinterzarten
 Tel. +49 (0)76 52/91 75 81
info@bahnreisen-sutter.de · www.bahnen.info



FALLER Modellbau 2019/20
 € 6,50 (im In- und Ausland)
 Im Fachhandel erhältlich
 Gebr. FALLER GmbH
 Kreuzstraße 9 · 78148 Gütenbach
 Tel. +49 (0)7723 651-109
info@faller.de · www.faller.de



UHLNBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2020/21
 Katalog € 3,50 plus Versandkosten
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6 · 46244 Bottrop
 Tel. +49 (0)20 45/8 58 30
info@uhlenbrock.de
www.uhlenbrock.de



TILLIG H0-H0m/H0e-Katalog 2020/21
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK
 TILLIG Modellbahnen GmbH · Promenade 1
 01855 Sebnitz
info@tillig.com · www.tillig.com



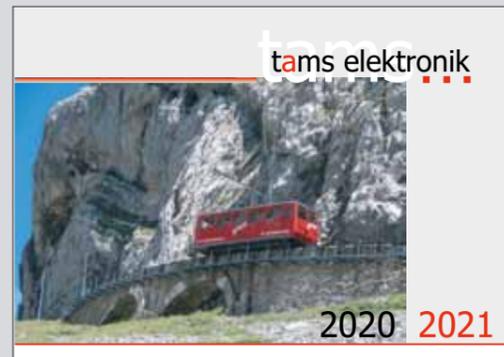
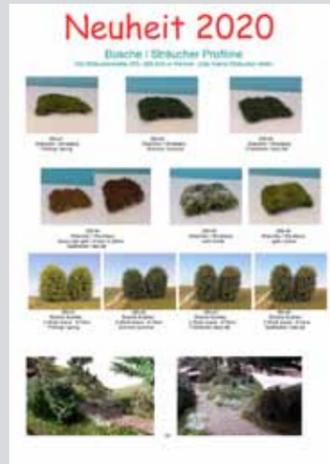
TILLIG TT-Katalog 2019/2020
 In- und Ausland: € 4,90 zzgl. VK



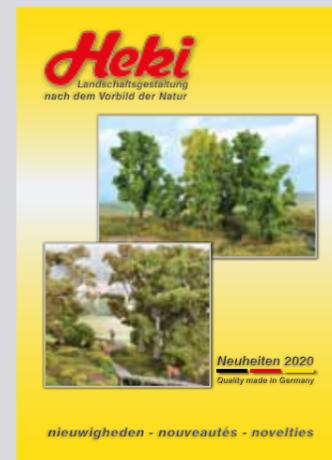
TILLIG Gleiskatalog
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK



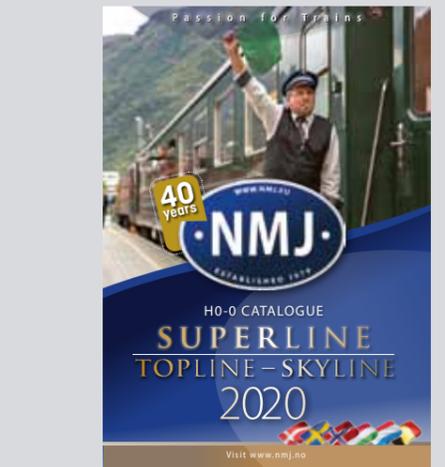
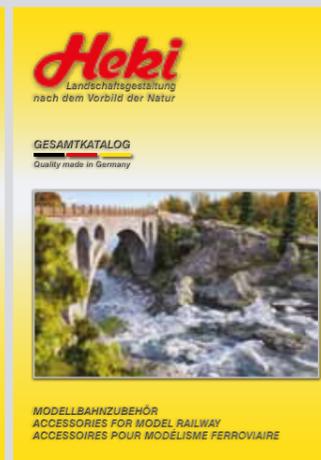
Silhouette Gesamtkatalog + Neuheiten 2020
 Katalog € 7,50 zzgl. Versandkosten
 Silhouette Modellbau GmbH
 Buschingstraße 5 · 82216 Maisach - Gernlinden
info@mininatur.de · www.mininatur.de



Tams elektronik Katalog 2020/2021
 Katalog kostenfrei.
 Versandkosten: 2,90 €
 Tams Elektronik GmbH
 Fuhrberger Straße 4, 30625 Hannover
 Tel. +49 (0)511 556060
www.tams-online.de



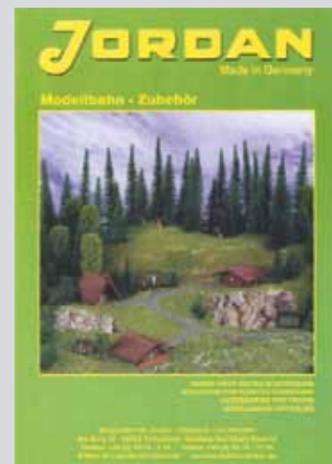
HEKI Gesamtkatalog + Neuheiten 2020
 In- und Ausland: € 5,-
 Heki Kittler GmbH · Am Bahndamm 10 · 76437 Rastatt
www.heki-kittler.de



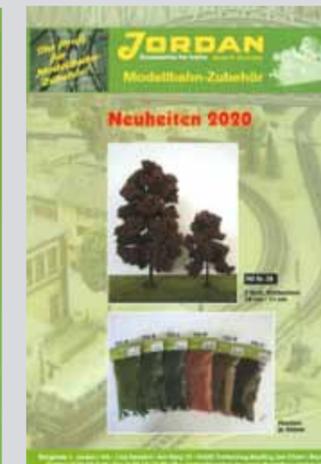
NMJ H0 0 Katalog 2020
 Katalog 5,- € im In- und Ausland,
 Inland portofrei, Ausland plus Versandkosten
 Hahnenstraße 44 · 50997 Köln
germany@nmj.eu · www.nmj.eu



HERPA Neuheiten aktuell + Katalog „Basic“
 Prospekte kostenfrei
 Herpa Miniaturmodelle GmbH
 Leonrodstr. 46-47 · 90599 Dietenhofen
herpa@herpa.de · www.herpa.de



JORDAN Gesamtkatalog + Neuheiten 2020
 Katalog kostenfrei
 Margarete von Jordan · Inh. Lina Neudert
 Am Berg 12 · 93455 Traitsching/Siedling
M.v.Jordan@t-online.de · www.modellbau-jordan.de





Jürgen Wiethäuper
 • Vorsitzender
 • Öffentlichkeitsarbeit
 • Webmaster MOBA Homepage,
 • Redaktionsleitung MOBA-FORUM
 Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
 Tel.: +49 5407 593 32
 E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus
 • Stellv. Vorsitzender
 • Social Media
 Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
 Tel.: +49 202 308768
 E-Mail: f.hilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe
 • Kassierer
 • Messen
 • Leihfahrzeuge
 • Zeitschriften Abos
 Postfach 1531, 58655 Hemer
 Tel.: +49 2372 557194
 E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke
 • Schriftführer
 • Jugendarbeit
 Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
 Tel.: +49 160517920
 E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Franz-Josef Küppers
 • Beauftragter der Hauptgeschäftsstelle - Außenstelle Neuss
 Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
 Tel.: +49 2131 222220
 E-Mail: franz-josef.kueppers@moba-deutschland.de



Carsten Wermke
 • Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
 Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
 Tel.: +49 30 56049914
 E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse
 • Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen
 Feriendorf Haus 7i, 47627 Kevelaer
 Tel.: +49 2832 979142
 E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser
 • Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz
 Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
 Tel.: +49 6373 1621
 E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch
 • Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
 Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
 Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
 E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Richard Gentner
 • Regionalbeauftragter Baden-Württemberg
 Klosterweg 2, 88348 Bad Saulgau
 Mobil +49 172 7429464, Tel.: +49 7581 8818
 E-Mail: r.gentner@moba-deutschland.de



Gerd Mombrei
 • Regionalbeauftragter Bayern
 Einsteinstraße 1, 85077 Manching
 Tel.: +49 8459 325966
 E-Mail: g.mombrei@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb
 Modellbahnverband in Deutschland e.V.
 Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung
 Jürgen Wiethäuper (jw)
 E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam
 Frank Hilverkus (fh)
 Helmut Liedtke (hl)
 Michael Resch (mr)
 Rebecca Bagdahn (rb)

Ständige Mitarbeiter
 Rainer Binnenböse (rb)
 Karl-Friedrich Ebe (kfe)
 Richard Gentner (rg)
 Norbert Jakobasch (nj)
 Hubert Kaiser (hk)
 Franz-Josef Küppers (fjk)
 Gerd Mombrei (gm)
 Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung
 Resch-Druck & Verlag e.K.
 Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen
 AK-Medienservice
 Agentur für Verkaufsförderung
 Helfensteinstr. 9, 73066 Uhingen
 Tel.: +49 (0) 7161-39908, Mobil: 0173-8810695
 E-Mail: asrue.kent@t-online.de

Wir danken unseren Gastautoren und -fotografen für ihre Beiträge!
 Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2020 01. November
 Ausgabe 1/2021 01. Februar
 Ausgabe 2/2021 01. Mai
 Ausgabe 3/2021 01. August

MARCo & LISSY



Automatikbetrieb ohne PC



Einfache
 automatische
 Steuerfunktionen
 (z.B. Blockverkehr & Pendelstrecken)



Komplexe vollautomatische Steuerung
 umfangreicher Modellbahnanlagen



Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6
 46244 Bottrop
 Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

FALLER



IM KLEINEN GROSS



**SHOP
ONLINE**

22 TOP-MARKEN, ÜBER 6000 PRODUKTE

FASZINATION MODELLBAU

Erhältlich bei Ihrem FALLER-Fachhändler
und im FALLER-Onlineshop

www.faller.de